HiCAD PDM

HiCAD PDM 2027 - Was ist neu?

Alle Neuheiten im Überblick

Version 2027

Ausgabedatum: 23.11.2026

isdgroup.com

ISD GROUP

Inhaltsverzeichnis

Abkündigungen 5
Update HiCAD PDM 7

HiCAD PDM Update-Hinweis 8
Weitere Hinweise zu Update-Installationen 9

Modulübergreifende News 10
Major Release 10
Verbesserte und überarbeitete Installationen 10
Kontextmenüeintrag "In HiCAD PDM speichern" 12
Verbesserte Update-Installationen separater Komponenten 13
HiCAD PDM Datenbank-Verbindungsmanager (PdmSetup.exe) 14
Nachtragen der Dateigröße im Rahmen des Datenbankversionsupdates 15
HiChat: Neues KI-Tool zum Durchsuchen der Hilfe 17
Verknüpfungsklassen vom Typ "Dokument-Artikel" werden in "Artikel-Dokument" umgewandelt 20
Standardpakete 21
HiCAD PDM-URLs: Hinweis zum alten HELiOS-Protokoll 22
VSpool entfällt 22

HiCAD PDM Desktop 23
Major Release 23
Vorlagen und Vorlagendateien 23
Volltextsuche 25
Volltextsuche für Artikel, Projekt, Mappe 25
Wildcard-Platzhalter 27
HiCAD 3D Viewer 28
Klassifizierung 29
Verknüpfungsklassen 31
Mehrsprachige Verknüpfungsklassen 31
Neue Attribute für Verknüpfungsklassen: ACTIVE und APPLICATION 31
PDM-Option > Anzeige: Zugehörige Anwendung mit anzeigen 33
Markup und Notizdokumente 34
Drucken und Konvertieren: Rückfrage bei fehlenden Dateien 35
Modellstruktur 36
Halbzeugunterpositionen 37
Datenbank-Optionen: Klassische Dateinamensgenerierung 38

Report Manager 40
Major Release 40
Isomtrie-Stücklisten: %PART_COUNT zusätzlich zu %PART_QUANT 40

HiCAD PDM Maskeneditor 41
Major Release 41
Virtuelle Attribute in Masken 41
HiCAD PDM in HiCAD 3D 43
Major Release 43
Modellstruktur 43
Referenzierte Teile des HiCAD 3D Feature 43
Weitere Optimierungen 43
HiCAD PDM für AutoCAD 45
Major Release 45
AutoCAD 2027 45
Unterstützung dynamischer AutoCAD-Blöcke 45
HiCAD PDM für Autodesk Inventor 46
Major Release 46
HiCAD PDM 2027 und Autodesk Inventor 46
HiCAD PDM Vault Server 47
Major Release 47
Verbesserungen der Vault Server Installation 47
HiCAD PDM Internet-Server 48
Major Release 48
HiCAD PDM Internet Server 2027 48

Abkündigungen

Abkündigung der ISD.PDM.API

Bevor Sie ein HELiOS-Update (HiCAD PDM ab Version 2027) für eine ältere HiCAD-Version (HiCAD 3D ab Version 2027) durchführen, beachten Sie bitte, dass ab HELiOS 2022 die bisherige ISD.PDM.API entfällt und durch die neue API aus Helios.Interface ersetzt wird. Falls Sie Anpassungen einsetzen, die Funktionalitäten aus der bisherigen ISD.PDM.API verwenden, müssen Sie die Anpassungen zwingend vor der Durchführung des HELiOS-Updates auf die neue API aktualisieren. Falls Sie Anpassungen einsetzen, die Funktionalitäten aus der HiCAD-API verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die eingesetzte HiCAD-Version mindestens die Version 2502.5 bzw. 2601.1 oder aktueller ist. Falls Sie unsicher sind, ob Sie entsprechende Anpassungen einsetzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Administrator oder melden Sie sich im Zweifelsfall bei der ISD.

Abkündigung des Tools HELiOS.Briefcase (Aktenkoffer)

Ab HELiOS 2025 (Version 30.0) wird das Tool **HELiOS.Briefcase** zum Synchronisieren von getrennten HELiOS-Datenbanken nicht mehr unterstützt.

Um weiterhin an verschiedenen Standorten ohne signifikante Latenz zur Datenbank arbeiten zu können, müssen die entsprechenden Arbeitsplätze zentral bereitgestellt und entsprechende Remote-Zugriffe auf die Umgebung eingerichtet werden.

Abkündigung des Spooler Client

Ab HELiOS 2025 (Version 30.0) wird das Tool **Spooler Client** zur Begrenzung paralleler Druckvorgänge nicht mehr unterstützt.

Abkündigung alter Multi-CAD/CAE-Kopplungen für HiCAD PDM 2027

Ab HiCAD PDM 2027 (Version 32.0) werden die folgenden Versionen der Multi-CAD/CAE-Kopplungen nicht mehr unterstützt:

- AutoCAD 2024 und älter
- AutoCAD Mechanical 2024 und älter
- Inventor 2024 und älter
- EPLAN 2022 und älter

Überprüfen Sie vor einer Installation oder einem Update, ob Ihre aktuellen Kopplungen von HiCAD PDM unterstützt werden.

Abkündigung der Office-Kopplungen für Office 2013, 2016 und 2019

Microsoft® hat den Support für die **Office-Versionen 2013**, **2016** und **2019** eingestellt und veröffentlicht keine Sicherheitsupdates mehr für diese Versionen. Daher werden ab **HELiOS 2026** (Version 31.0) die Microsoft Office-Kopplungen für **Office 2013**, **2016** und **2019** nicht mehr unterstützt.

Abkündigung des klassischen Workflowmanagement

Bitte beachten Sie, dass die sogenannten **klassischen Workflows** ab HELiOS 2026 Service Pack 1 aus der ausgelieferten Standarddatenbank entfernt wurden. Das heißt, wenn Sie bereits mit HELiOS arbeiten und keine neue Datenbank installieren, ändert sich für Sie an dieser Stelle erst einmal nichts. Falls Sie noch mit den klassischen Workflows arbeiten, stehen Ihnen diese auch weiterhin zur Verfügung. Bei einer neuen Installation der HELiOS-Standarddatenbank können Sie ab HELiOS 2026 Service Pack 1 nur noch mit den **modernen Rollenworkflows** arbeiten.

Abkündigung des "alten" Report Managers

Ab HELiOS 2024 wird der "alte" Report Manager, d. h. der Report Manager bis 2022, mit einer Standalone-Installation des HELiOS Desktops nicht mehr ausgeliefert. In einer HiCAD/HELiOS-Installation oder einem HELiOS-Update von HiCAD ist der "alte" Report Manager aber noch enthalten. Ab HiCAD 2025 wird dann nur noch der "neue" Report Manager ab 2023 unterstützt.

Abkündigung Oracle

Ab HELiOS 2022 (Version 2700.0) wird Oracle als Datenbanksystem nicht mehr offiziell unterstützt. Bitte migrieren Sie schnellstmöglich auf einen SQL Server.

Abkündigung HELiOS 32-Bit, HiCAD Viewer 32-Bit und Office-Integration 32-Bit

Seit HELiOS 2022 (Version 2700.0) steht keine 32-Bit-Version für HELiOS und den HiCAD Viewer mehr zur Verfügung. Da Microsoft seit Office 2010 auch eine 64-Bit Installation von Office anbietet und inzwischen viele Addins für Office auch als 64-Bit Version verfügbar sind, unterstützen wir mit HELiOS 2024 eine Office-Integration nur noch für ein 64-Bit Office. Wenn Sie die Office-Integration noch in Verbindung mit einem 32-Bit Office nutzen, müssen Sie Ihre Office-Version deinstallieren und als 64-Bit Version neu installieren, sobald Sie das Update auf HELiOS 2024 durchführen.

Update HiCAD PDM

Im Rahmen von Updateinstallationen von HiCAD PDM werden die letzten 5 Releasezyklen unterstützt. Mit

HiCAD PDM 2025 (Version 30.0.*) können Sie nur noch Installationen ab 2020 (Version >= 2500.0) updaten.

Abkündigung Windows® 10

Microsoft® hat im Oktober 2025 den Support für das Betriebssystem Windows® 10 eingestellt. Aus Kompatibilitätsgründen waren HiCAD 2025 SP2 und HELiOS 2025 SP2 die letzten Versionen unseres CAD- bzw. PDM-Systems, die Windows© 10 unterstützen. HiCAD 2026 und HELiOS 2026 laufen nicht mehr unter Windows© 10.

Abkündigung Zuken E3 Kopplung

Ab HELiOS 2024 (Version 2900.0) wird die Zuken E3 Kopplung nicht mehr unterstützt.

Benutzer & Workflow Manager: Abkündigung der Einstellmöglichkeiten für Verbindungslinien

Im **Benutzer & Workflow Manager** (ehem. "EDBSetup") von HiCAD PDM bestand in früheren Versionen die Möglichkeit, im Menüpunkt **Extras** > **Konfiguration** die Eigenschaften der Verbindungslinien wie Linienfarbe und Linienbreite in einem Workflow zu verändern.

Da die Anzeige der Workflows im Rahmen der Überarbeitung des Tools neu gestaltet wird, entfällt dieser Menüpunkt ab HiCAD PDM 2027.

HiCAD PDM Update-Hinweis

Microsoft SQL Server

Der SQL Server Native Client (häufig abgekürzt mit SNAC) wurde von Microsoft aus SQL Server 2022 (16.x) und SQL Server Management Studio 19 (SSMS) entfernt. Es wird empfohlen, in Zukunft stattdessen die aktuellste Version des Microsoft ODBC Driver für SQL Server zu verwenden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite von Microsoft oder in der Installationsanleitung für Microsoft SQL Server 2022.

HELiOS Arbeitsbereiche: Umstellung der System-Verzeichnisse

Bei der Installation eines Updates von einer älteren Version auf HELiOS 2025 (ab 2027: HiCAD PDM, Version 32.0.0) oder höher ist zu beachten, dass sich die Verzeichnisstruktur (erneut) ändert. Da eine automatisierte Migration nicht möglich ist, müssen alle Benutzer (bei dem Update auf HiCAD PDM 2027 ggf. auch wiederholt) vor der Updateinstallation alle Daten auschecken und ihre Arbeitsbereiche leeren, um Datenverluste zu vermeiden.

In früheren Versionen lagen die Arbeitsbereiche unter %localappdata%. Dies hatte zur Folge, dass auf einem System unterschiedliche Arbeitsbereiche liegen konnten. Um dem entgegen zu wirken, wurden die Arbeitsbereiche auf das Verzeichnis **%programdata%** umgestellt.

Ausgecheckte Dateien liegen dann unter **%programdata%\Hicad\Pdm\Workspace\(…)*** (*plus Location-ID und User- ID). Die Arbeitsbereich- Datenbanken werden versionsabhängig unter **%programdata%\Hicad\Pdm\32.0\General\Locations** liegen.

Zentrales Konfigurationsverzeichnis: Nur UNC-Pfade zulässig

Beachten Sie folgendes, wenn Sie mit einem **zentralen (rechnerübergreifenden) Verzeichnis für Konfigurationsdaten** arbeiten:

Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 oder höher wird an dieser Stelle ausschließlich ein UNC-Pfad zugelassen. Wird bei einer Update-, Änderungs- oder Neuinstallation ein Pfad mit einem Laufwerksbuchstaben angegeben (z.B. "D:\(...)"), so erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung. Ebenso ist die Angabe von "ProgramData"-Pfaden unzulässig. Auch dazu wird Ihnen ggf. eine entsprechende Fehlermeldung zurückgegeben.

Wenn ein solcher Pfad durch eine frühere Installation fälschlicherweise eingetragen wurde, muss er mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 oder höher geändert werden.

Weitere Hinweise zu Update-Installationen

Für die Update-Installation von einer HiCAD PDM-Version älter als HELiOS 2020 (Version 2500) muss ein zentrales Update der HiCAD PDM-Auslieferungsdatenbank vorgenommen werden.

Da es bei vorhandenen Datenbeständen mit nicht regelkonformen Gegebenheiten beim Update-Vorgang mit **PdmSetup.exe** zu Konflikten kommen kann, sollten Sie Folgendes beachten:

- **Machen Sie ein Datenbank-Backup**

  Sie sollten sichergehen, dass vor dem Update ein Backup Ihrer HiCAD PDM-Datenbank erstellt wurde. Dies kann mit dem Datenbank Import & Export geschehen (weitere Informationen finden Sie im Handbuch "Hinweise zur Installation") oder über Ihre SQL-Serverapplikation.
  Wenden Sie sich bei Rückfragen oder für eventuell notwendige Unterstützung Ihrer individuellen Systemarchitektur an die ISD Hotline.

- **Die Logdatei des Updates**

  Wenn es beim Update zu Konflikten kommt, werden diese in der Logdatei **PdmUpdate.txt** (im Systempfad **%AppData%\Hicad\Pdm\<Major.Minor>\Logging\PdmUpdate**) nachgehalten.
  Halten Sie diese bereit, wenn Sie sich im Fall eines nicht fehlerfrei ablaufenden Updates zur Fehlerbehebung und Durchführung eines erfolgreichen Updates an die ISD Hotline wenden.

- **Multi-CAD-Kopplungen**

  Wenn Sie mit einer Multi-CAD-Kopplung wie mit Inventor und HiCAD PDM arbeiten, dann beachten Sie vor einer Update-Installation bitte, dass vor dem Update ggf. einige Anpassungen erforderlich sind. Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD Group.

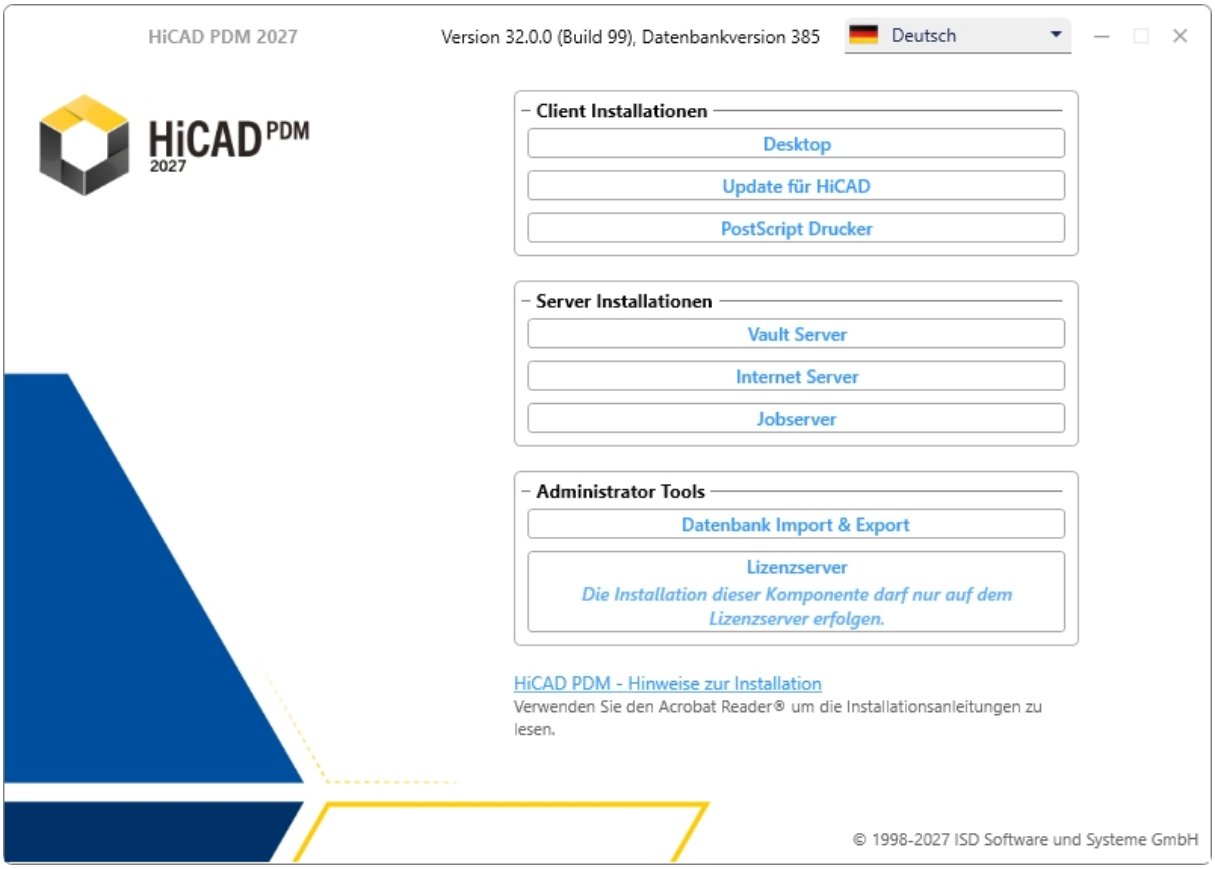
- **Silent-Installationen**

  Beachten Sie bei Updates von älteren Versionen auf HiCAD PDM 2027 oder höher im Zusammenhang mit sog. **stillen Installationen**, dass vorhandene Setup.ini-Dateien ggf. angepasst oder neu erstellt werden müssen.

Modulübergreifende News

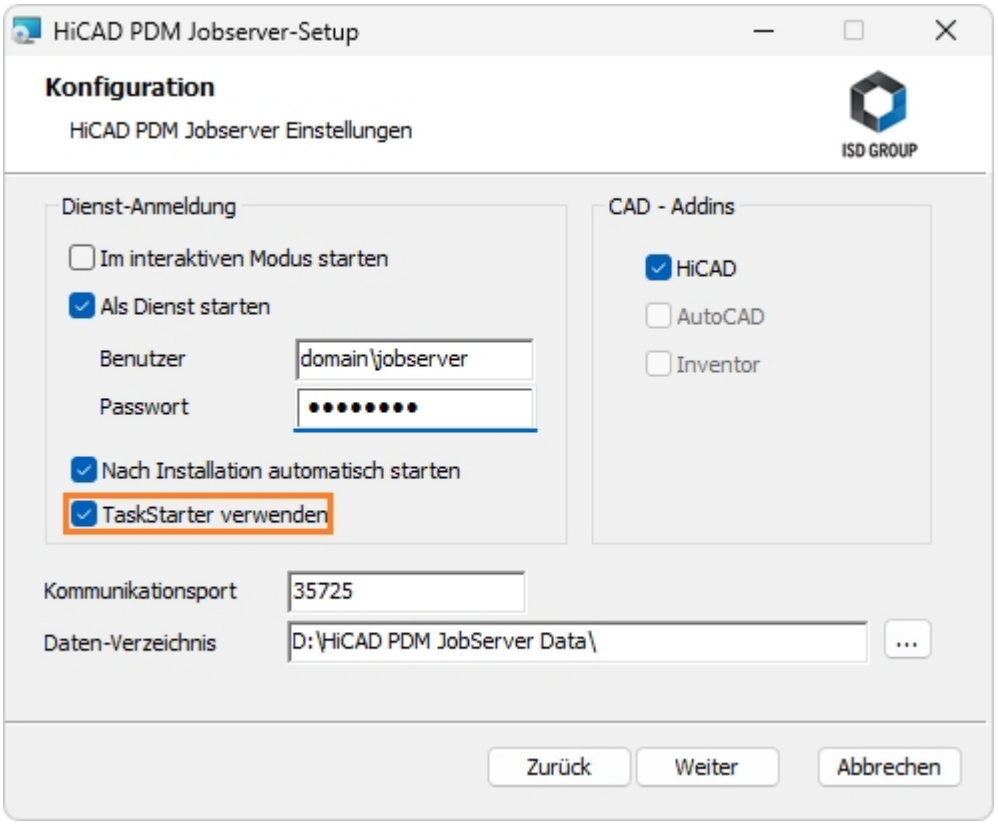
Major Release

Verbesserte und überarbeitete Installationen



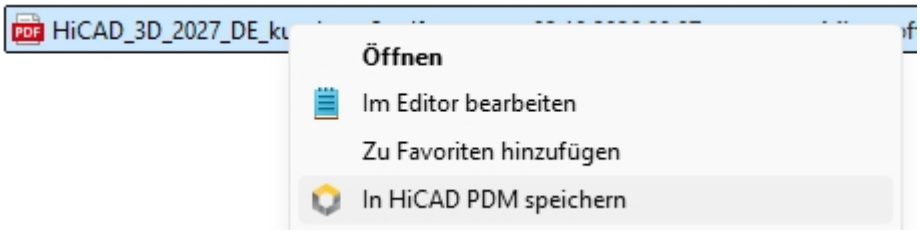
Mit der Produktumbenennung in HiCAD PDM wurden auch alle Installationsvorgänge und Masken überarbeitet und verbessert.

U. a. kann der Aufgabenstarter (TaskStarter) auch im Rahmen einer **Jobserver**-Neuinstallation per Checkbox direkt mit eingerichtet werden.

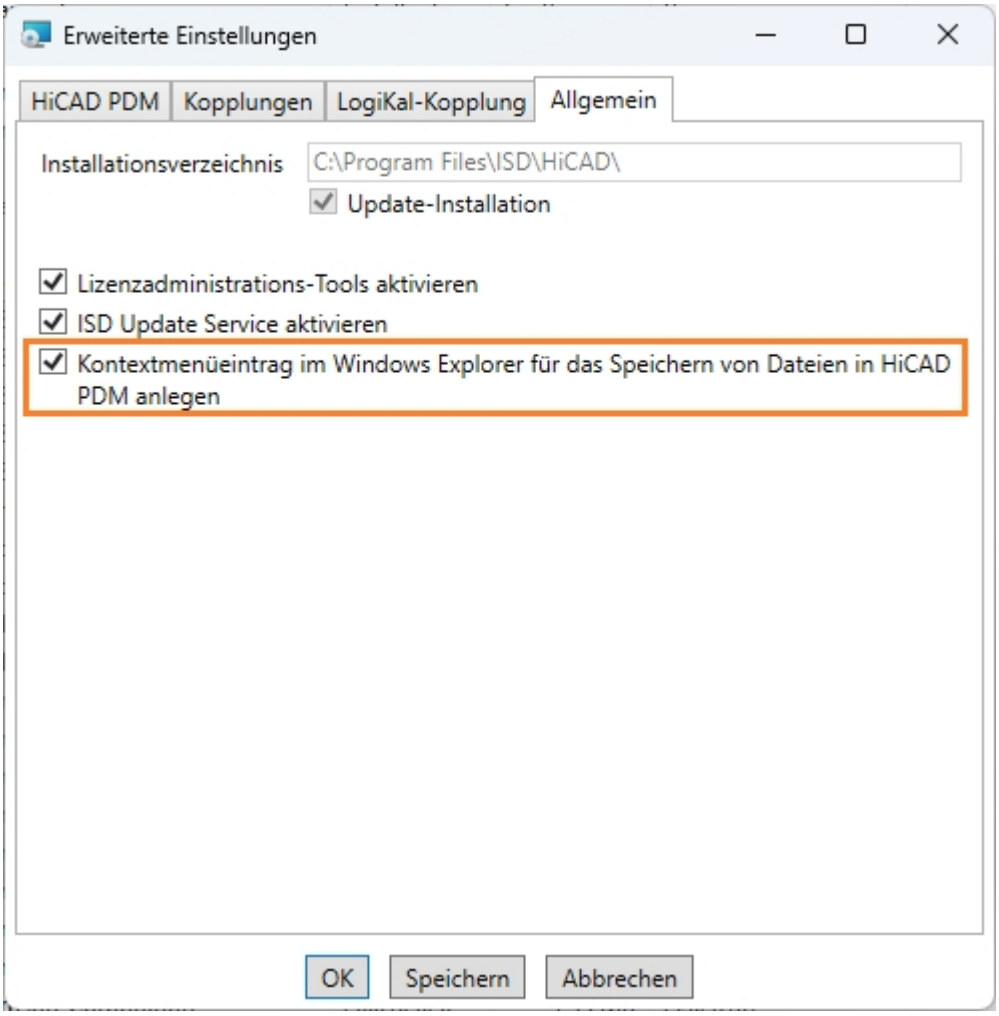


Weitere Verbesserungen und Anpassungen betreffen u. a. auch die Fehlerausgaben bei falschen Eingaben.

Kontextmenüeintrag "In HiCAD PDM speichern"



Wenn im Kontextmenü des Windows Explorers die Funktion  **In HiCAD PDM speichern** erscheinen soll, dann aktivieren Sie, etwa über eine Änderungsinstallation, die Checkbox bei **Kontextmenüeintrag im Windows Explorer für das Speichern von Dateien in HiCAD PDM anlegen**.



Beachten Sie an dieser Stelle: Sind mehrere Installationen von HiCAD PDM (bzw. HiCAD 3D) mit aktiver Kontextmenüfunktion auf einem System installiert, dann führen Deinstallationen oder das Abwählen der Funktion mit einer Änderungsinstallation dazu, dass sie ggf. auf die andere HiCAD-Version "umgestellt" wird.

Verbesserte Update-Installationen separater Komponenten

Einige der separat zu installierenden Tools und Komponenten von HiCAD bzw. HiCAD PDM (wie etwa Vault Server, Servermonitor, Aufgabenstarter (TaskStarter), Mailproxy, Jobserver, Textsuchserver oder auch der HiCAD PDM Internet Server) werden bei Updates zunächst deinstalliert und dann als Neuinstallation durchgeführt. Kommt es dabei zu Fehlern oder einem Abbruch der Installation, so wird die alte Version wiederhergestellt.

Zentrales Konfigurationsverzeichnis: Nur UNC-Pfade zulässig

Beachten Sie folgendes, wenn Sie mit einem **zentralen (rechnerübergreifenden) Verzeichnis für Konfigurationsdaten** arbeiten:

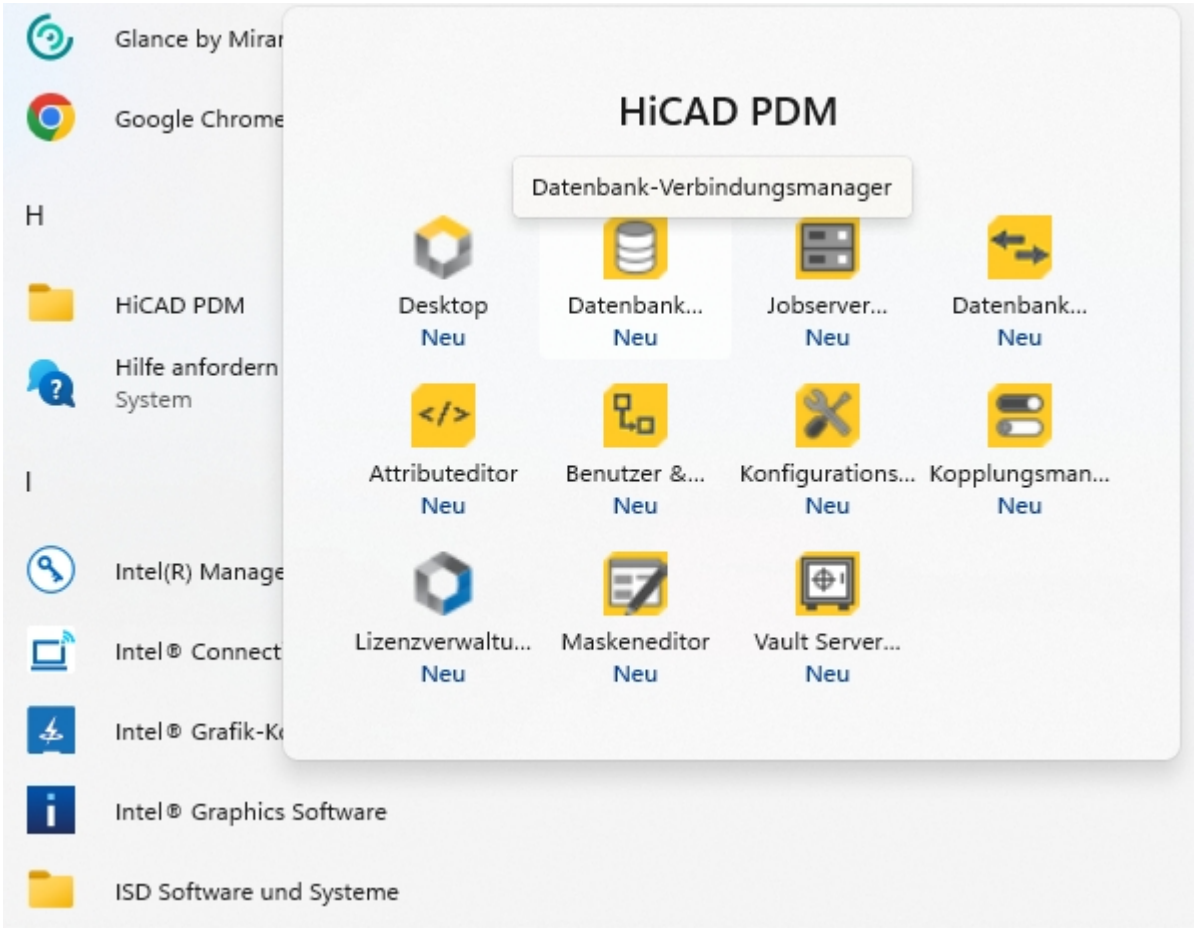
Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 oder höher wird an dieser Stelle ausschließlich ein UNC-Pfad zugelassen. Wird bei einer Update-, Änderungs- oder Neuinstallation ein Pfad mit einem Laufwerksbuchstaben angegeben (z.B. "D:\(...)"), so erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung. Ebenso ist die Angabe von "ProgramData"-Pfaden unzulässig. Auch dazu wird Ihnen ggf. eine entsprechende Fehlermeldung zurückgegeben.

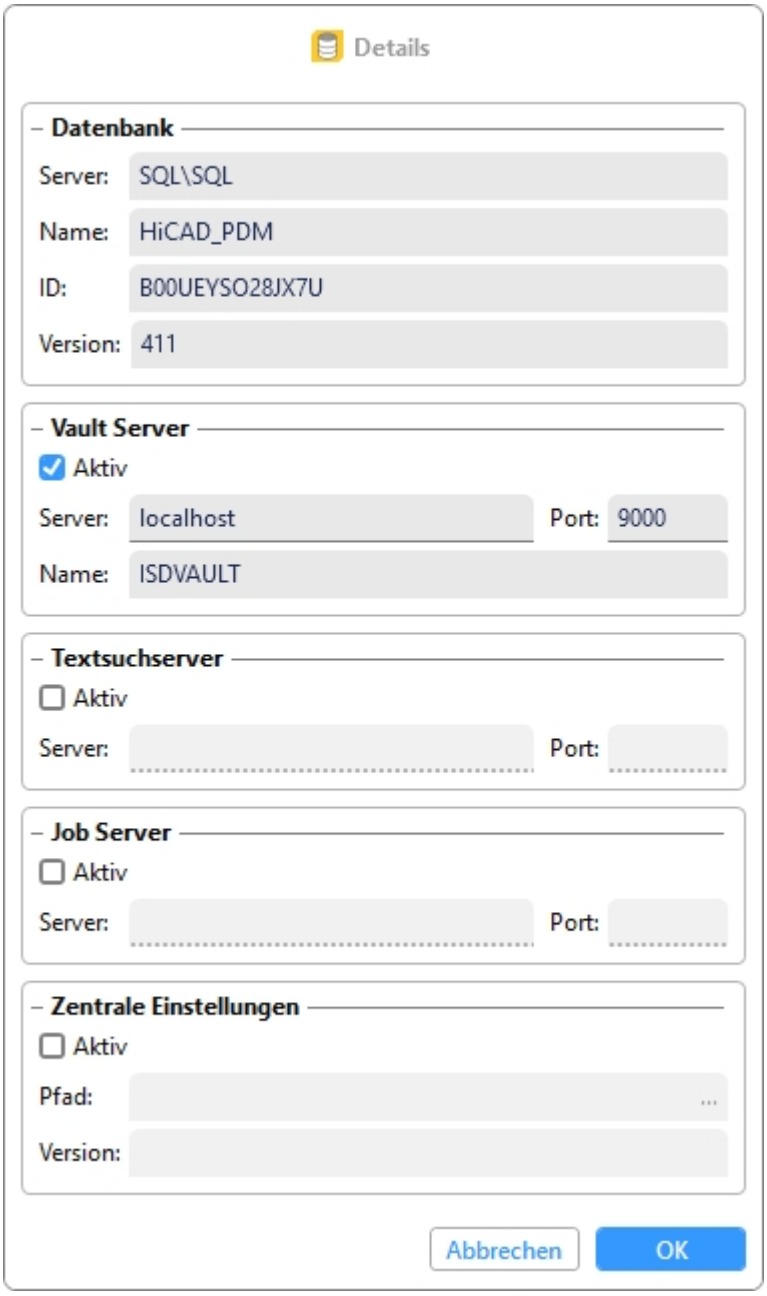
Wenn ein solcher Pfad durch eine frühere Installation fälschlicherweise eingetragen wurde, muss er mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 oder höher geändert werden.

HiCAD PDM Datenbank-Verbindungsmanager (PdmSetup.exe)

Für Updates der PDM-Datenbankversion und zum clientseitigen Aktivieren oder Ändern der PDM-Datenbankverbindung, sowie Einstellungen des Vault Servers, Textsuchservers, Jobservers oder das zentrale Einstellungen-Verzeichnis steht die neue Anwendung HiCAD PDM Setup zur Verfügung.

Diese kann über einen Klick auf **PdmSetup.exe** im \Exe\-Verzeichnis Ihrer HiCAD-Installation oder auf **Datenbank-Verbindungsmanager** im Windows-Startmenü aufgerufen werden.





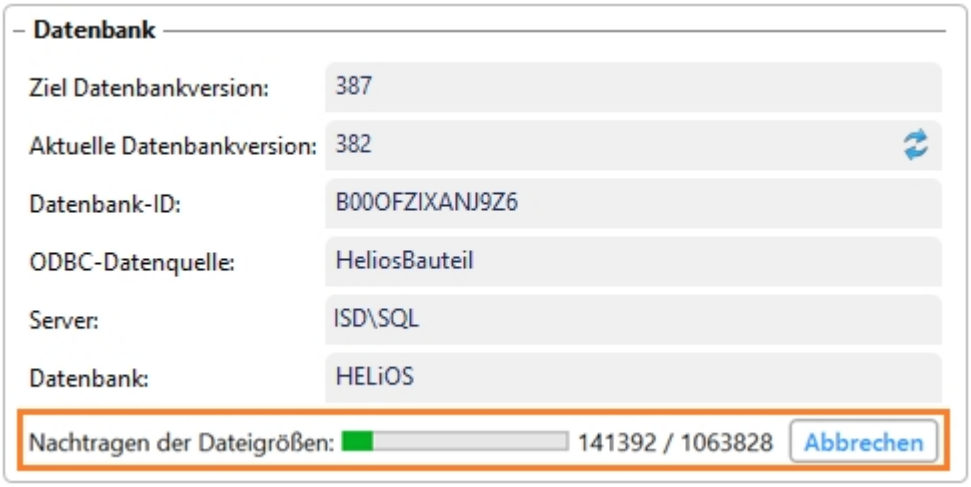
Das Tool ersetzt damit kombiniert die älteren Programme **DbManager.exe**, **VaultClientConfig.exe** und **DbUpdate.exe**

Weiteres können Sie den Hinweisen zur Installation entnehmen.

Nachtragen der Dateigröße im Rahmen des Datenbankversionsupdates

Die Übertragung von Dateigrößen älterer Datenbestände auf dieses neue Attribut wird im Rahmen eines Datenbank-Updates auf HiCAD PDM 2027 mit **PdmSetup.exe** automatisch vorgenommen.

In dem Fall sehen Sie während des Vorgangs einen Fortschrittsbalken im **Datenbank**-Bereich des Dialogfensters:



Mit einem Klick auf den **Abbrechen**-Button kann das u. U. längere Zeit in Anspruch nehmende **Nachtragen der Dateigrößen** ggf. unterbrochen werden. Sie erhalten in dem Fall eine Meldung mit dem Hinweis, das Nachtragen später noch manuell abschließen zu müssen.

HiChat: Neues KI-Tool zum Durchsuchen der Hilfe

Ab sofort gibt es das Erweiterungsmodul **HiChat**.

Im Andockfenster können Sie Fragen zur Bedienung von HiCAD PDM in Chatform stellen. Die Fragen werden unter Einsatz von KI auf Basis der Onlinehilfe beantwortet.

Über den Button  wird der bisherige Chatverlauf gelöscht. Diese Option wird vor jedem Themenwechsel empfohlen.

Wird in der generierten Antwort auf Funktionen verwiesen, können Sie diese mit einem Klick auf das Funktionsicon direkt über den Chat aufrufen.

Am Ende der Antwort erscheinen Quellenverweise in Form von Verlinkungen, die auf die entsprechenden Seiten in der Onlinehilfe verweisen, die zur Beantwortung der Frage genutzt wurden und Vorschläge für anschließende Fragen zum Thema.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit die Antwort in Form von drei Stufen zu bewerten (Gut, Neutral, Unbrauchbar) und einen Kommentar zur Antwort abzuschicken.


HiChat
HiCAD PDM ODBC Verbindu...
09:47
Wie ändere ich in HiCAD PDM die ODBC Verbindung?
09:47
ODBC-Verbindung in HiCAD PDM ändern
Die ODBC-Verbindung wird über den Datenbank-Verbindungsmanager konfiguriert:
Schritt-für-Schritt
1. Öffnen Sie den Datenbank-Verbindungsmanager über das Startmenü:
Programmdatei: PdmSetup.exe
Startmenü-Eintrag: Datenbank-Verbindungsmanager (Gruppe HiCAD PDM)
2. Im Datenbank-Verbindungsmanager können Sie die Datenbankverbindung und die Verbindung zum Vault Server einrichten.
Informationen zur aktuellen Verbindung
Um Ihre aktuelle ODBC-Verbindung zu überprüfen, können Sie im HiCAD PDM Desktop auf das Info-Fenster zugreifen:
Klicken Sie oben in der Oberfläche auf Info
Dort werden Ihnen folgende Verbindungsinformationen angezeigt:
Name der ODBC-Datenquelle
Rechnername des Datenbankservers
SQL-Server-Instanz
Name der HiCAD PDM-SQL-Datenbank
Datenbank-ID von HiCAD PDM
Dies hilft Ihnen, die aktuellen Einstellungen zu überprüfen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
HiCAD PDM Desktop
Zwei-Faktor-Authentisierung
Bewertung:
Wie stelle ich die Datenbankverbindung her oder trenne sie?
Welche Informationen werden im Info-Fenster angezeigt?
Wie wechsle ich den angemeldeten Benutzer?
Stellen Sie eine Frage...
Keine personenbezogenen oder vertraulichen Inhalte eingeben.
Sie kommunizieren mit HiChat, einem KI-gestützten Assistenten. Antworten werden automatisiert durch ein Sprachmodell erzeugt und können Fehler enthalten. Prüfen Sie wichtige Informationen in der Dokumentation.
Detail
Favoriten
HiChat

HiChat kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch verwendet werden. In der polnischen Version ist HiChat auf Englisch.

Um den Chat nutzen zu können, wird das entsprechende HiCAD Erweiterungsmodul HiChat benötigt.

 Beachten Sie:

- KI kann Fehler machen. Wichtige Informationen sollten Sie in der offiziellen Dokumentation prüfen.
- HiChat wird gemäß des EU AI Act als System mit begrenztem Risiko eingestuft. Weitere Informationen zur Funktionsweise von HiChat, der Datenverarbeitung und dem zugehörigen Serverbetrieb finden Sie im Kapitel Hilfe zur Hilfe unter HiChat.

Verknüpfungsklassen vom Typ "Dokument-Artikel" werden in "Artikel-Dokument" umgewandelt

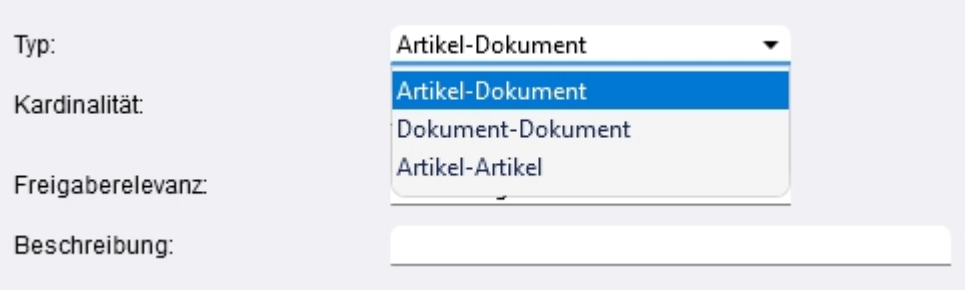
U.a. um Programmlogik zu vereinfachen werden im Rahmen eines Datenbankversionsupdates mit **PdmSetup.exe** von einer Version älter als HiCAD PDM 2027 (Major Release) alle Verknüpfungsklassen vom Typ **Dokument-Artikel** in den bereits vorhandenen Typ **Artikel-Dokument** umgewandelt.

Wenn entsprechende Verknüpfungsklassen beim Update-Vorgang umgewandelt wurden, dann erhalten Sie dazu ein Meldungsfenster:

"Durch das Datenbankversionsupdate wurden Verknüpfungsklassen vom Typ "Dokument-Artikel" in den Typ "Artikel-Dokument" umgewandelt. Dies hat Auswirkungen auf die Darstellung der entsprechenden Objekte in den Quellen- bzw. Ziele-Reitern in den Objektdetaildialogen. Bitte prüfen Sie auch, ob ggf. Automatismen angepasst werden müssen, die sich fest auf den Quell- bzw. Zielobjekttyp verlassen."

In der ausgelieferten Standarddatenbank von HiCAD PDM wurde der Verknüpfungstyp **Dokument-Artikel** entfernt.

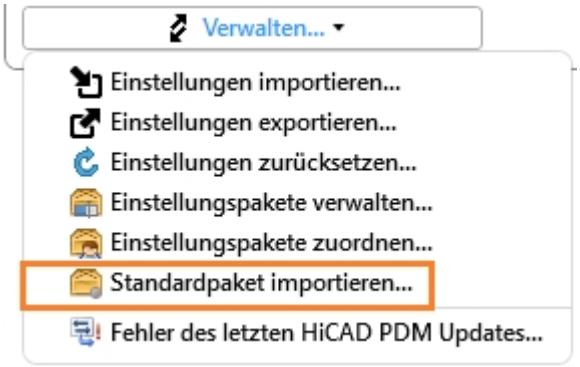
Etwa beim Eingeben von Verknüpfungsklassen können Sie zwischen den Typen **Artikel-Dokument**, **Dokument-Dokument** und **Artikel-Artikel** auswählen:



Standardpakete

In früheren Versionen von HiCAD in Kombination mit HELiOS wurden Standardmasken für bestimmte Module mit Hilfe des Tools ParameterConfigAdministrator.exe importiert. Dies entfällt mit dem Update auf HiCAD PDM 2027. Stattdessen kann der Import der Standardmasken über die Oberfläche des PDM Desktop vorgenommen werden:

Am Fuß des Fensters der **PDM-Optionen** öffnet die Schaltfläche **Verwalten** ein Pulldownmenü. Klicken Sie dort auf **Standardpaket importieren...**



Es öffnet sich ein Auswahlfenster:



Wählen Sie hier eines der Einstellungspakete mit den Standardmasken für eines der folgenden drei Module durch Doppelklick oder Markieren und **OK** aus:

- **HiCAD 3D Drawing Management** (Stahlbau Zeichnungsverwaltung)
- **HiCAD 3D Piping** (Anlagenbau)
- **HiCAD PDM MultiCAD** (MultiCAD Kopplungen)

Die entsprechenden Standardmasken werden daraufhin in Ihr System importiert.

Ein PDM-Administrator kann so ein Standardpaket über diesen Aufruf importieren und für alle oder ausgewählte Benutzer als zentrales Einstellungspaket zur Verfügung stellen.

Die Importfunktion selbst erfordert keine Administrationsberechtigungen, da die zu importierenden Einstellungen benutzerspezifisch sind.

HiCAD PDM-URLs: Hinweis zum alten HELiOS-Protokoll

Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 ändert sich auch der Aufruf der früheren HELiOS-URLs "helios://" zu "hicadpdm://".

Es ist dabei sichergestellt, dass in Ihrem System vorhandene "helios://"-Aufrufe entsprechend erkannt werden und weiterhin funktionieren.

VSpool entfällt

Beachten Sie, falls Sie bisher mit dem Tool **VSpool** gearbeitet haben, dass dieses mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 entfällt.

Dateien für den Vault Server, die zuvor durch Archivierungs-KSTs erzeugt wurden, werden nun durch den **Jobserver** an HiCAD PDM übergeben.

HiCAD PDM Desktop

Major Release

Vorlagen und Vorlagendateien

Vorlagen bilden zusammen mit **Vorlagendateien** und den **Vorlagen zur Attributbelegung** die drei Bausteine des neuen Vorbelegungekonzeptes von HiCAD PDM.

In einer **Vorlage** können Attributbelegungen (Regeln, die Attribute bei der Übernahme von Objekten in die Datenbank automatisch ausfüllen), eine Vorlagendatei (Musterdateien, aus denen neue PDM-Dokumente entstehen) und weitere Vorbelegungen (Workflow, Klassifizierung) zusammengefasst werden, um diese bei Objekteingaben über die Vorlagenauswahl dann mit nur einem Klick setzen zu können.

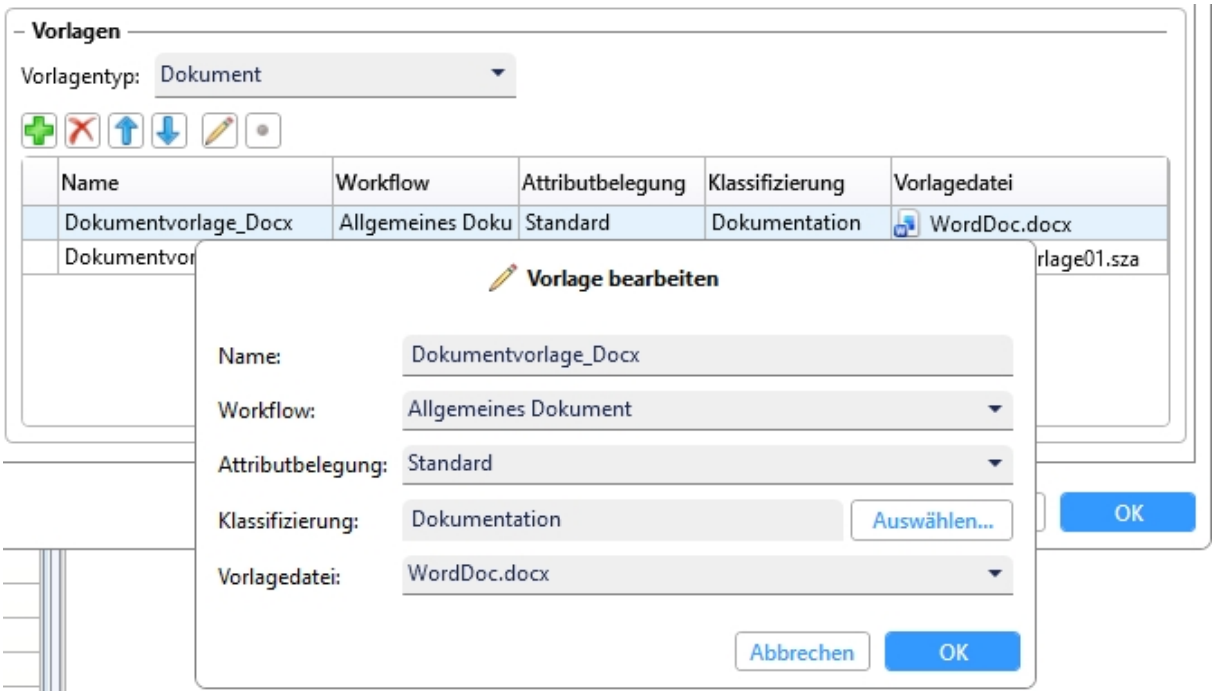
Eine **Vorlagendatei** wiederum ist eine spezifische Datei, die als Muster für neue Dokumente dient. Etwa ein leeres Zeichnungsblatt, ein Word-Formular oder eine sonstige Vorlage für eine bestimmte Anwendung (z. B. HiCAD 3D oder MS Office). Enthält eine Vorlagendatei z. B. eine Formatvorlage oder eine Grafik, wird diese in alle Dokumente übernommen, die auf Basis dieser Vorlagendatei in HiCAD PDM angelegt werden. Eine **Vorlage** vom Typ "**Dokument**" kann auf eine **Vorlagendatei** verweisen, muss es aber nicht.

Vorlagen und Vorlagendateien können dabei, genauso wie die Attributbelegungen, sowohl benutzerspezifisch angelegt, als auch mit der Möglichkeit des Exports und Imports von Oberflächen-Einstellungen und PDM-Optionen systemweit genutzt werden.

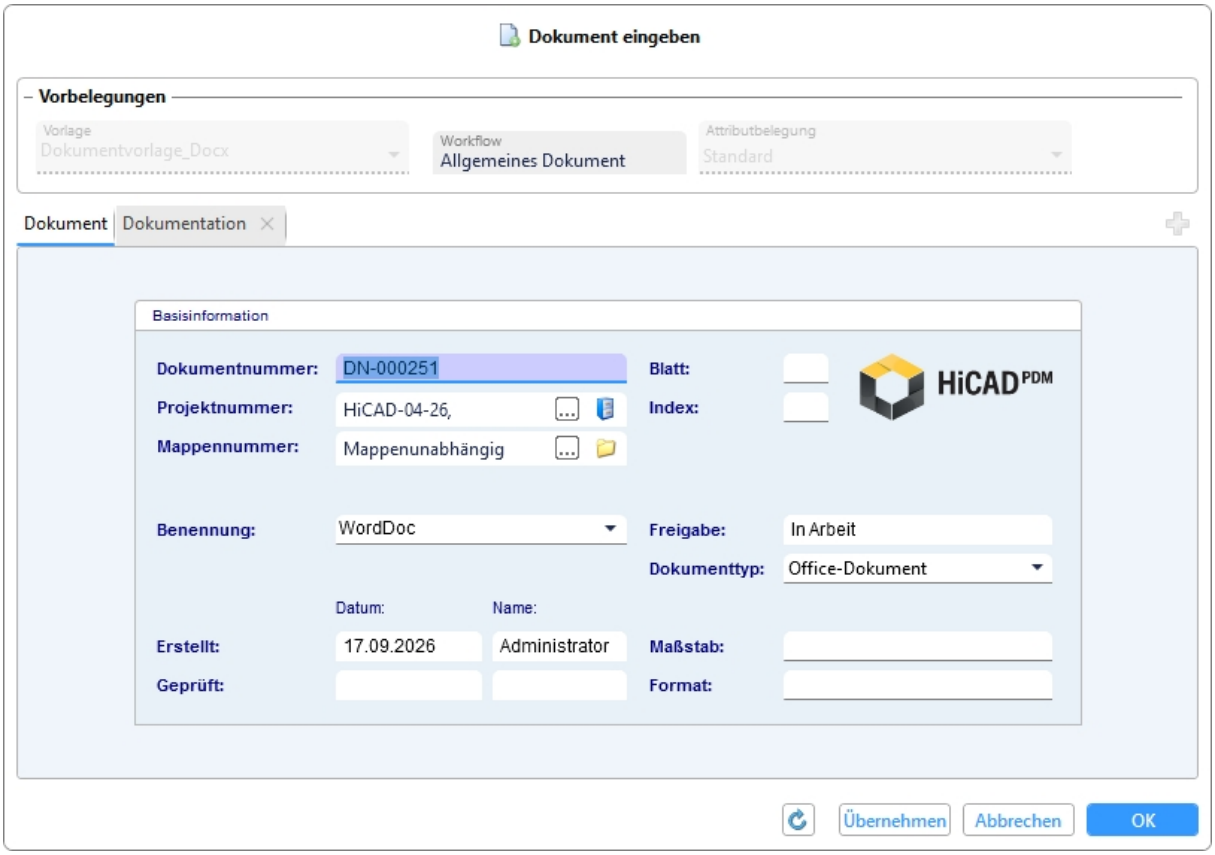
Ein Beispiel:

Eine Vorlagendatei namens "WordDoc.docx" ist für sich genommen nur eine leere Word-Datei, die in das PDM-System übernommen wurde. Erst eine vordefinierte Vorlage, z. B. namens "Dokumentvorlage_Docx", die auf diese Datei verweist und zusätzlich den Workflow **Dokument** (sowie ggf. etwa auch noch die "Standard"-Attributbelegung und eine Klassifizierung) setzt, macht daraus eine vollständige Vorbelegung, die Sie bei der Dokumenteingabe mit einem Klick anwenden können.

In den PDM-Optionen sieht die Einrichtung der Vorlage dann etwa wie folgt aus:



Nach Auswahl dieser Beispiel-Vorlage in der Dokumenteingabe werden die Vorbelegungen dann entsprechend in der Maske umgesetzt, inkl. Reiter zur konfigurierten Klassifizierung:



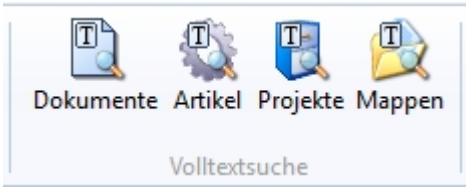
Beachten Sie ggf. auch noch die Hinweise dazu, wie alte "Musterdateien" von HELiOS bei Update-Installationen zu Vorlagen mit Vorlagendateien übernommen werden.

Volltextsuche

Wenn Sie mit der **Volltextsuche** arbeiten, stehen Ihnen mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 einige Erweiterungen und Anpassungen zur Verfügung.

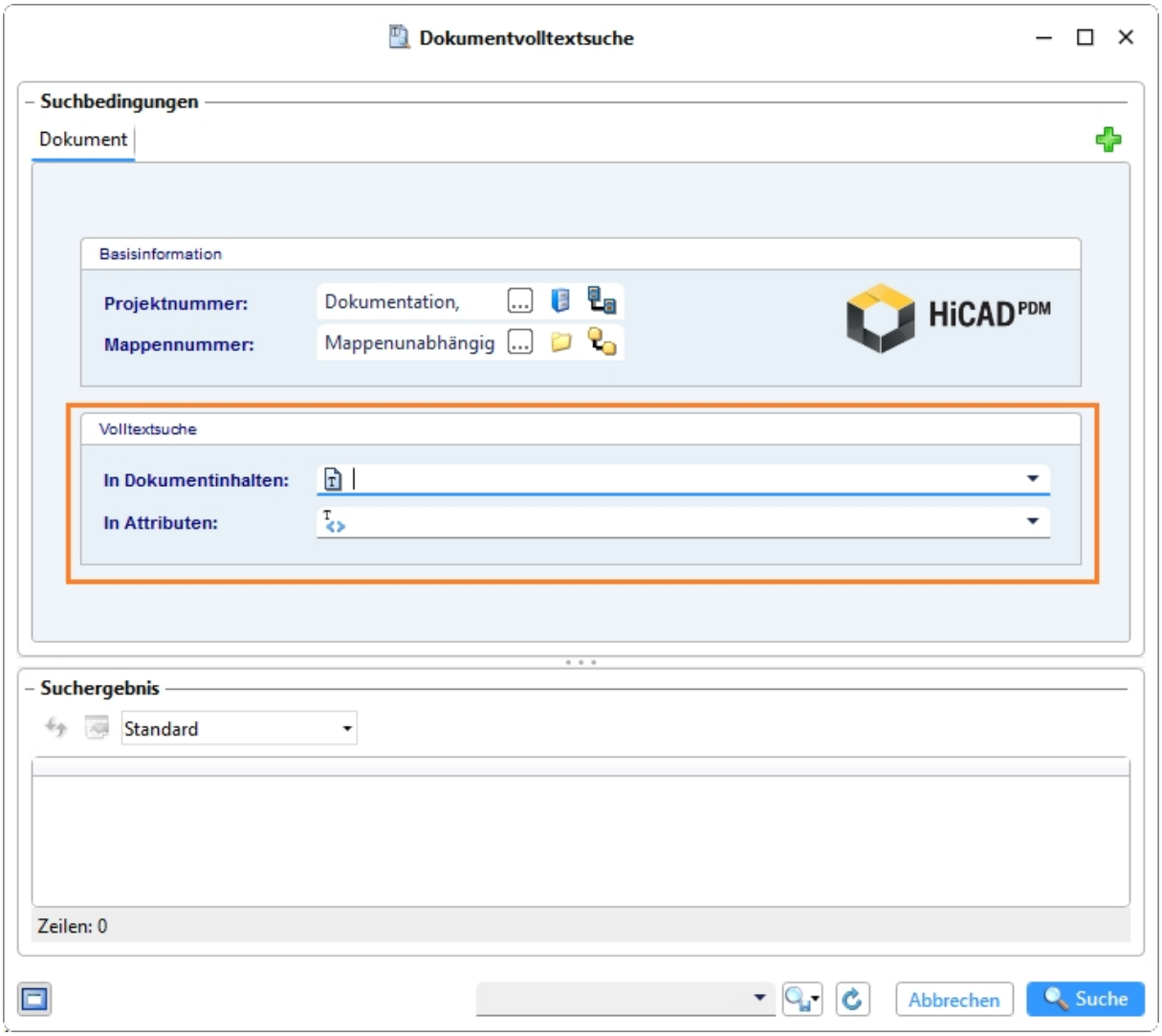
Beim Suchen in der Volltextsuche ist die automatische Rechtschreibkorrektur ausgeschaltet, damit nur genaue Treffer ausgegeben werden. (Beim Indizieren wird das interne Wörterbuch aber weiterhin befüllt. Damit stehen die indizierten Begriffe bei einem späteren Einschalten der Rechtschreibkorrektur als mögliche Treffer zur Verfügung, ohne noch einmal neu indizieren zu müssen.)

Volltextsuche für Artikel, Projekt, Mappe

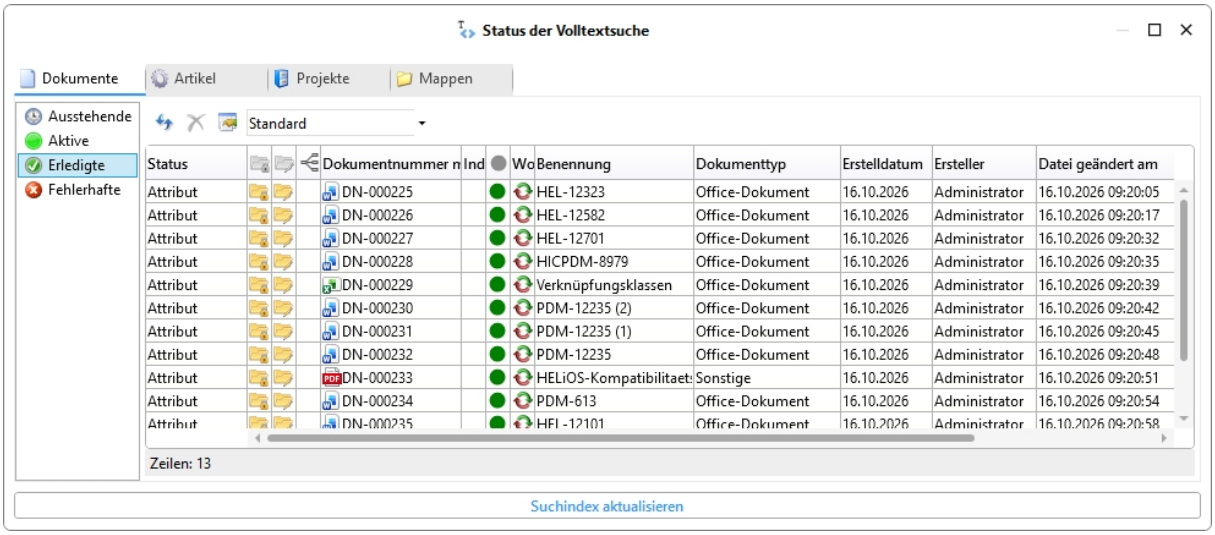


Der Mechanismus der Volltextsuche wurde ausgeweitet, um nicht nur **Dokumente**, sondern auch jeweils **Artikel**, **Projekte** und **Mappen** von HiCAD PDM durchsuchen zu können. Neben Dateiinhalten von Dokumente werden dabei auch die Stammdaten der jeweiligen PDM-Objekttypen von der Volltextsuche indiziert.

Im Fall von Dokumenten kann dabei zwischen einer Volltextsuche **in Dokumentinhalten** und **in Attributen** unterschieden werden:



Sie finden im Fenster für die Aktualisierung des Suchindex nun außerdem jeweilige Reiter zu jedem PDM-Objekttyp:



Wildcard-Platzhalter

Es kann bei Eingaben zur Suche auch mit den Wildcard-Platzhaltern ***** und **?** gearbeitet werden. Nach einer Anpassung der Programmlogik verhält sich dies wie folgt.

- Der Platzhalter `**\***` kann an einer beliebigen Position (auch am Anfang oder Ende) im Term für ggf. kein, ein oder mehrere weitere Zeichen im ansonsten ausgeschriebenen Suchbegriff stehen.

  (Beispiel: Die Suche nach "*Dokument*" würde "Dokument", "Dokumente" oder "(des) Dokumentes" genauso berücksichtigen wie etwa "PDM-Dokumentsuchmaske")

- Der Platzhalter `**?**` steht für genau ein unbekanntes Zeichen an der Stelle im Suchterm.

  (Beispiel: Die Suche nach "Dokument?" würde "Dokumente", nicht aber "Dokument" oder "(des) Dokumentes" berücksichtigen.)

- Die Kombination von beiden in einer Suchanfrage ist möglich.

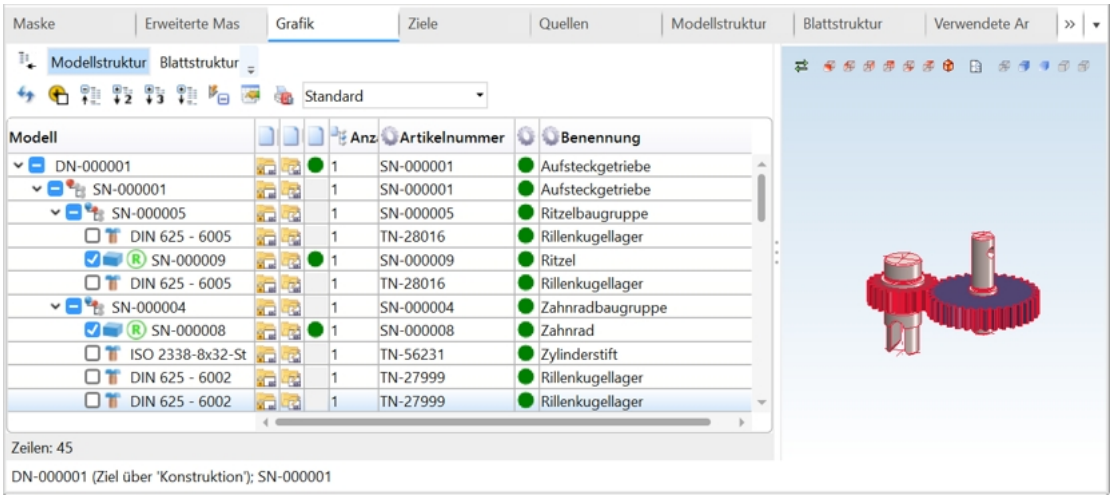
  (Beispiel: Die Suche nach "*Dokument?" würde "Dokumente" oder "PDM- Dokumente", nicht aber "Dokument", "(des) Dokumentes" oder "PDM-Dokumentsuchmaske" berücksichtigen.)

HiCAD 3D Viewer

Der **HiCAD 3D Viewer** ist ein Tool, mit dem sich HiCAD 3D-Konstruktionen und -Zeichnungen auch in der Oberfläche des HiCAD PDM Desktops integriert schnell und anschaulich beurteilen lassen.

Mit dem Update auf HiCAD 3D 2027 und HiCAD PDM 2027 wurden in diesem Bereich dabei einige Verbesserungen und Anpassungen vorgenommen.

Über die An-/ Abwahl von Checkboxen lassen sich Geometrien (Einzelteile oder Baugruppen) im Modellstrukturbaum ein- und ausblenden.



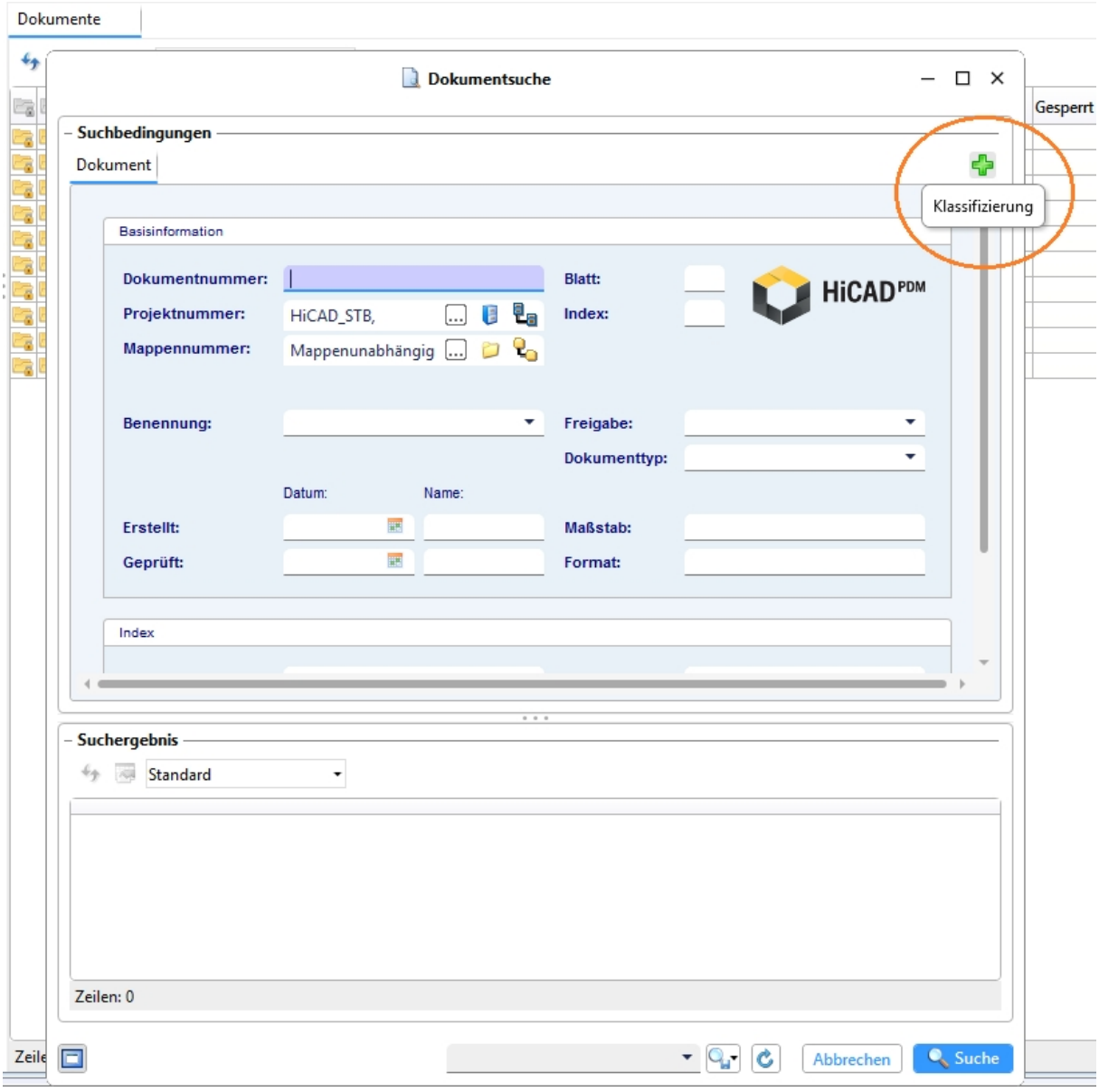
Dabei können auch mehrere Einzelteile oder Baugruppen nebeneinander eingeblendet werden.

Farben und die Dicke der grafischen Markierungen im Viewer lassen sich ggf. über die Windows-Registry einstellen.

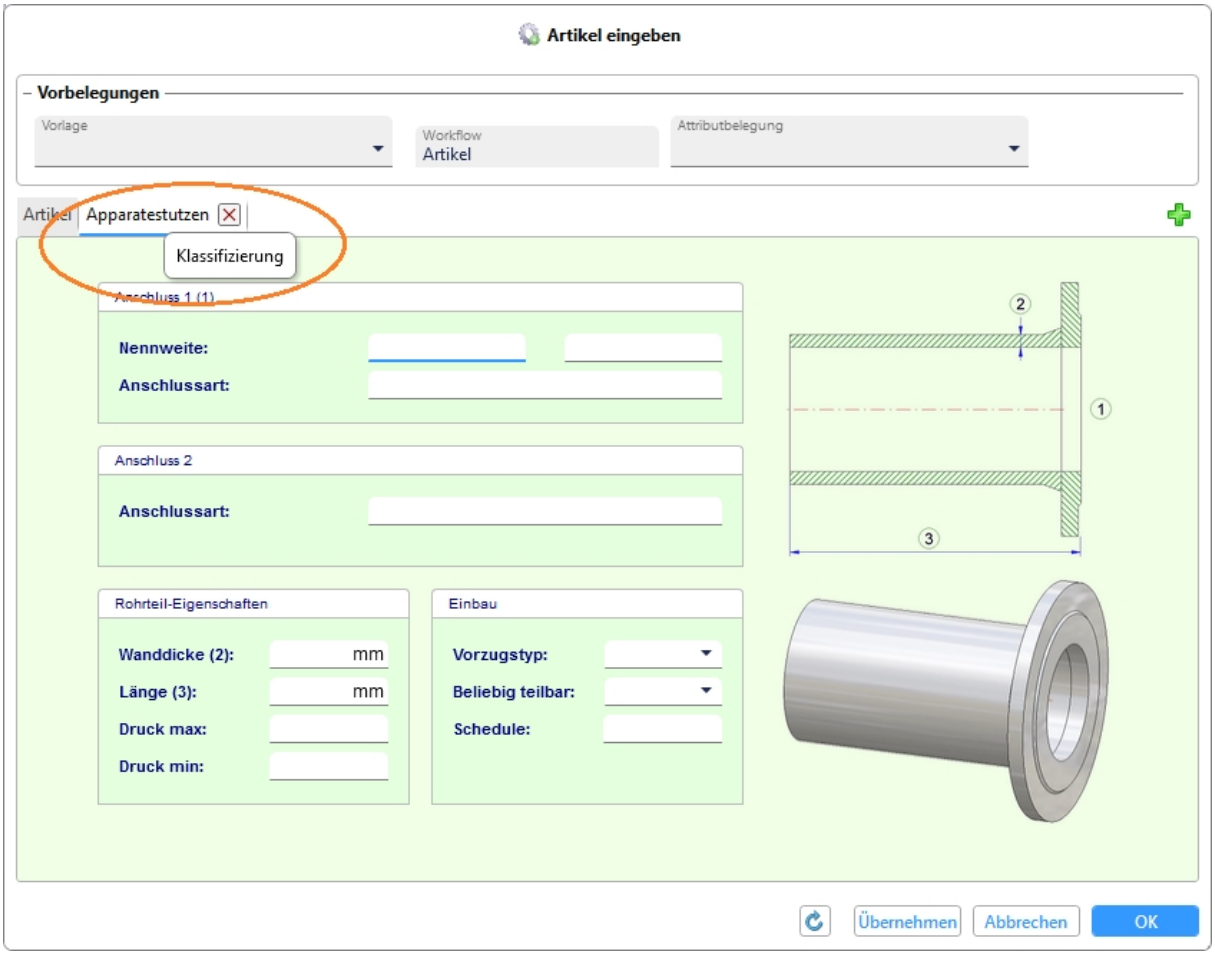
Im PDM Desktop nicht benötigte Menü-Elemente von HiCAD 3D werden außerdem in der Viewer-Ansicht ausgeblendet.

Klassifizierung

Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 können Sie die Klassifizierung in Eingabe- und Suchmasken jeweils über das  oben rechts im Fenster aufrufen.



Außerdem können die Klassifizierungsreiter nun auch ganz einfach über das **x** an der Registerkarte in den Masken geschlossen werden.


Artikel eingeben
Vorbelegungen
Vorlage
Workflow
Artikel
Attributbelegung
Artikel
Apparatestutzen
Klassifizierung
Anschluss 1 (1)
Nennweite:
Anschlussart:
Anschluss 2
Anschlussart:
Rohrteil-Eigenschaften
Wanddicke (2):
mm
Länge (3):
mm
Druck max:
Druck min:
Einbau
Vorzugstyp:
Beliebig teilbar:
Schedule:
2
1
3
Übernehmen
Abbrechen
OK

Verknüpfungsklassen

Mehrsprachige Verknüpfungsklassen

Verknüpfungsklassen stehen in der PDM-Oberfläche in allen Sprachen mit übersetzten Namen zur Verfügung.

Neue Systemverknüpfungen beim Datenbankupdate

Beim Datenbankversionsupdate auf die aktuellste Version von HiCAD PDM werden in Bestandsdatenbanken noch fehlende Verknüpfungsklassen als Systemverknüpfungen nachgetragen.

Insgesamt gibt es 72 Systemverknüpfungsklassen. Neu eingetragene sind dabei zunächst noch nicht aktiv (s.u.).

Neue Attribute für Verknüpfungsklassen: ACTIVE und APPLICATION

Es gibt zwei neue Attribute für diese Verknüpfungsklassen:

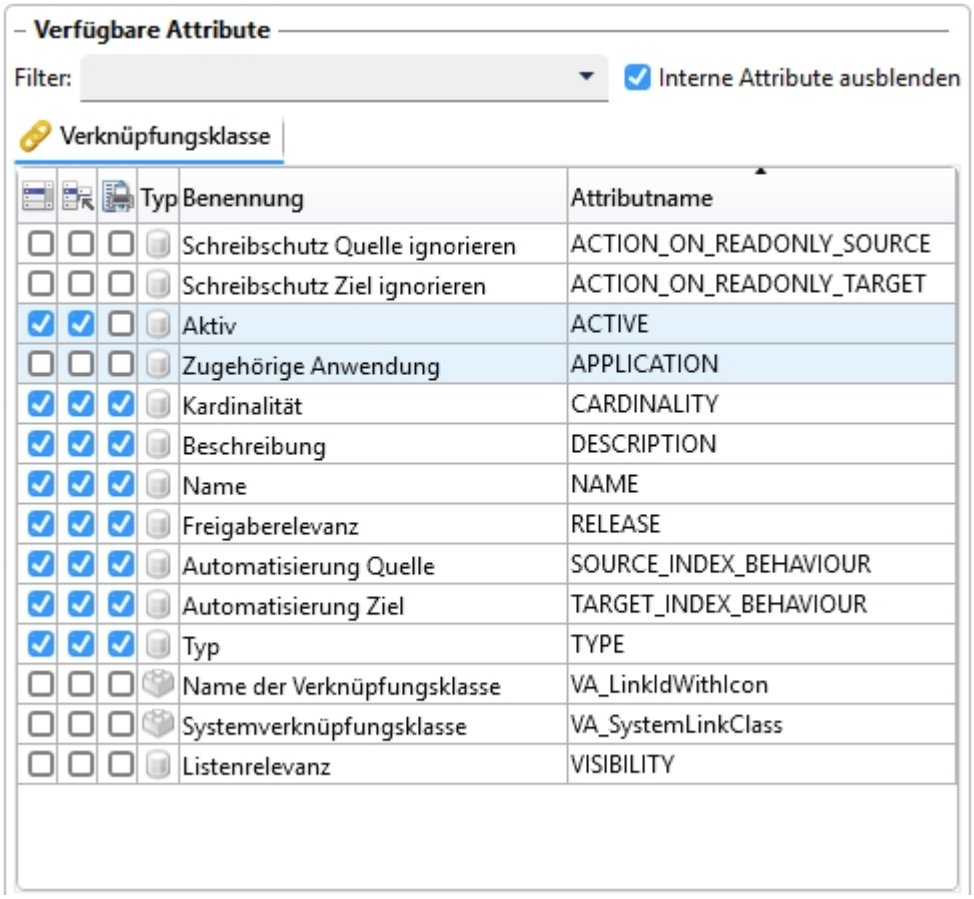
- **Zugehörige Anwendung (APPLICATION)** kennzeichnet die Applikation für Systemverknüpfungsklassen, welche die entsprechende Verknüpfungsklasse nutzt. Dies wird automatisch vom System belegt und kann vom Nutzer nicht geändert werden.

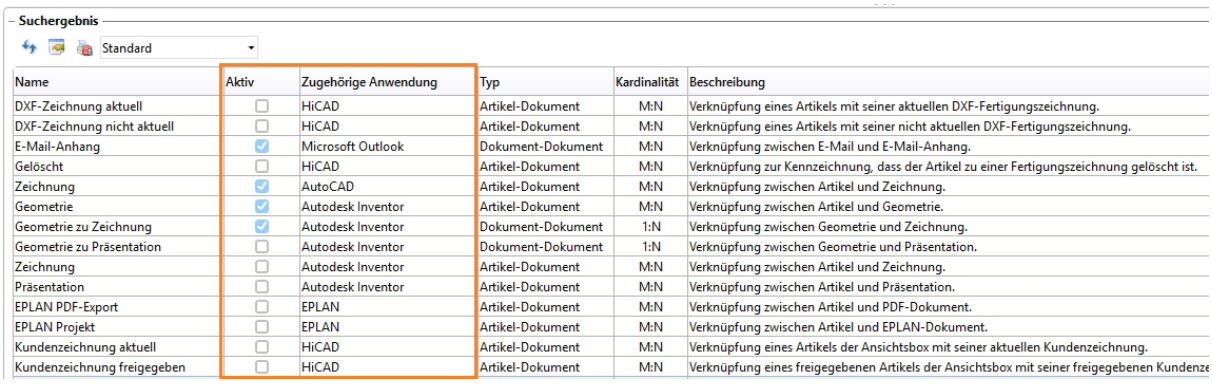
  Eine Anzeige in der Oberfläche dazu kann in den PDM-Optionen explizit ein-/ausgestellt werden (s. u.).

- **Aktiv (ACTIVE)** kennzeichnet, ob eine Verknüpfungsklasse aktiv genutzt werden soll.

  Falls das nicht der Fall ist, wird die entsprechende Verknüpfungsklasse auch nicht zur Auswahl in den Verknüpfungsdialogen angeboten.

  (Dies kann durch den Anwender geändert werden. Bereits aktiv verwendete Verknüpfungsklassen können allerdings nicht wieder inaktiv gesetzt werden.)



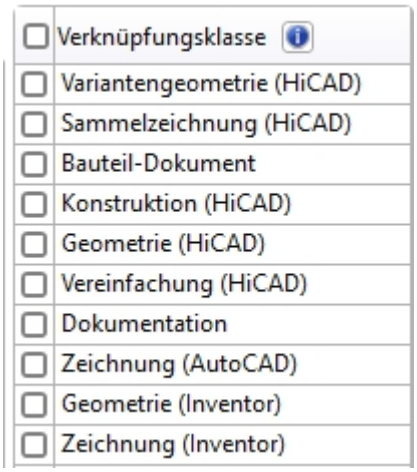


Name	Aktiv	Zugehörige Anwendung	Typ	Kardinalität	Beschreibung
DXF-Zeichnung aktuell	☐	HiCAD	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen DXF-Fertigungszeichnung.
DXF-Zeichnung nicht aktuell	☐	HiCAD	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen DXF-Fertigungszeichnung.
E-Mail-Anhang	☑	Microsoft Outlook	Dokument-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen E-Mail und E-Mail-Anhang.
Gelöscht	☐	HiCAD	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zur Kennzeichnung, dass der Artikel zu einer Fertigungszeichnung gelöscht ist.
Zeichnung	☑	AutoCAD	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen Artikel und Zeichnung.
Geometrie	☑	Autodesk Inventor	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen Artikel und Geometrie.
Geometrie zu Zeichnung	☑	Autodesk Inventor	Dokument-Dokument	1:N	Verknüpfung zwischen Geometrie und Zeichnung.
Geometrie zu Präsentation	☐	Autodesk Inventor	Dokument-Dokument	1:N	Verknüpfung zwischen Geometrie und Präsentation.
Zeichnung	☐	Autodesk Inventor	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen Artikel und Zeichnung.
Präsentation	☐	Autodesk Inventor	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen Artikel und Präsentation.
EPLAN PDF-Export	☐	EPLAN	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen Artikel und PDF-Dokument.
EPLAN Projekt	☐	EPLAN	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung zwischen Artikel und EPLAN-Dokument.
Kundenzeichnung aktuell	☐	HiCAD	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner aktuellen Kundenzeichnung.
Kundenzeichnung freigegeben	☐	HiCAD	Artikel-Dokument	M:N	Verknüpfung eines freigegebenen Artikels der Ansichtsbox mit seiner freigegebenen Kundenze

PDM-Option > Anzeige: Zugehörige Anwendung mit anzeigen

Mit der neuen PDM-Option **Zugehörige Anwendung mit anzeigen** unter **Anzeige** kann außerdem gesteuert werden, ob bei der Auswahl von Verknüpfungsklassen die jeweilige Applikation zur Verknüpfungsklasse mit angezeigt wird.

Folgend beispielhaft in einem Ausschnitt der Kombisuche:

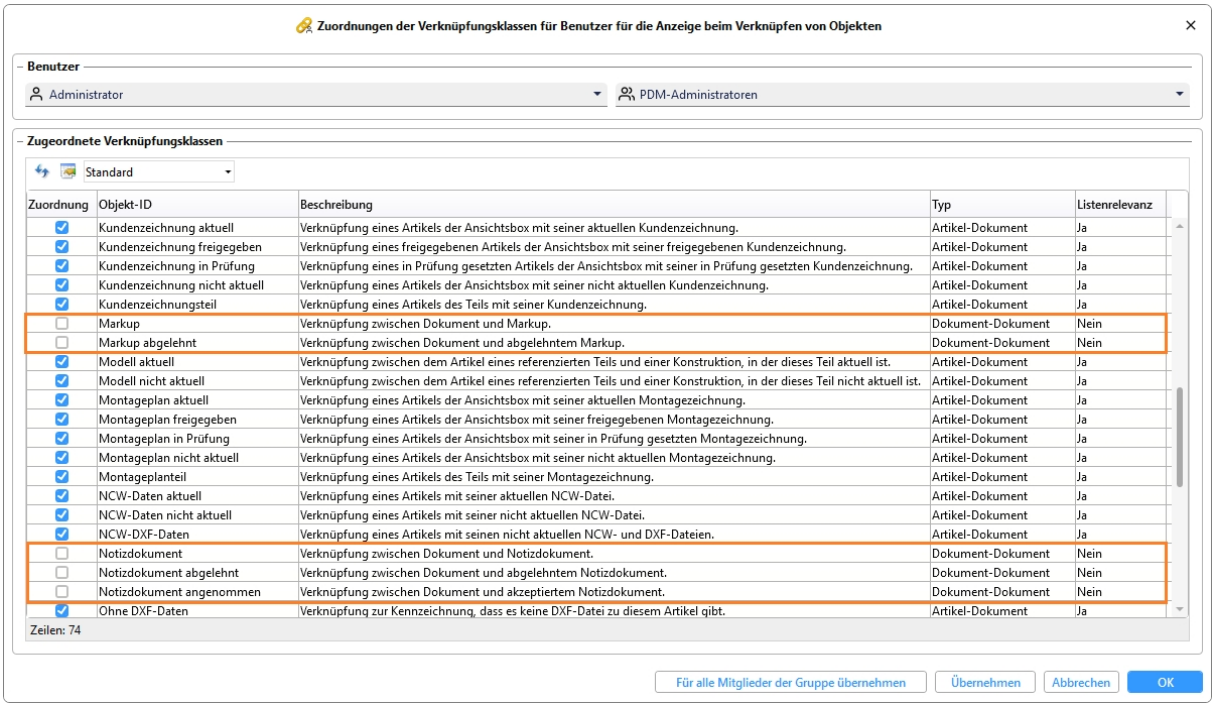


Dies kann z. B. sinnvoll sein, falls verschiedene Verknüpfungsklassen den gleichen angezeigten Namen haben (wie im Beispiel die Verknüpfungsklasse "Zeichnung" für AutoCAD- bzw. Inventor-Dateien).

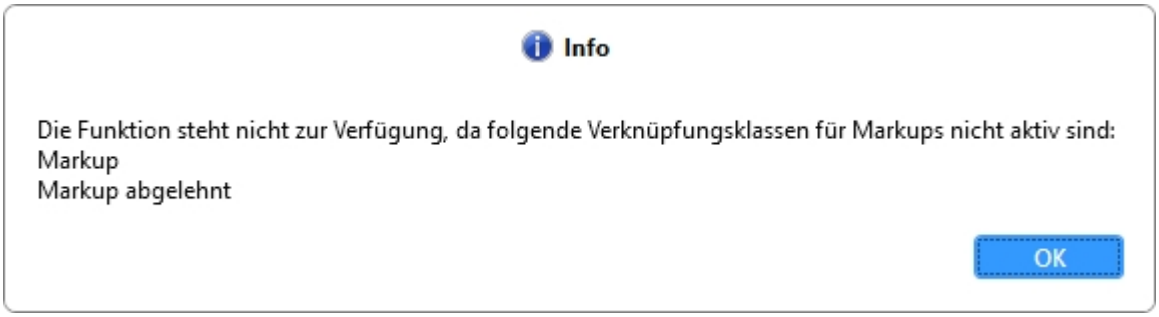
Defaultmäßig ist sie nicht aktiv.

Markup und Notizdokumente

Beachten Sie, wenn Sie mit der Markup- bzw. Notizdokument-Funktionalität arbeiten, dass diese jeweils über Verknüpfungsklassen bereitgestellt wird.



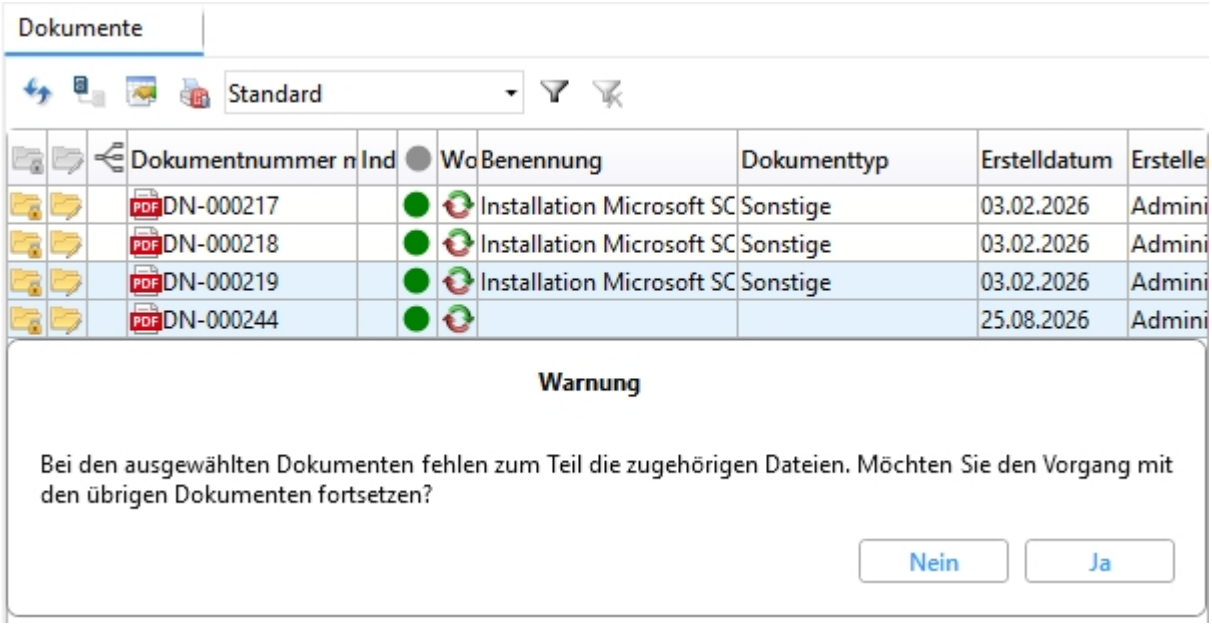
Im Default-Zustand der Auslieferungsdatenbank von HiCAD PDM sind die Verknüpfungsklassen inaktiv.



Drucken und Konvertieren: Rückfrage bei fehlenden Dateien

Es kann vorkommen, dass zu Dokumenteinträgen in der PDM-Datenbank keine zugehörige Datei im System vorhanden ist.

Befinden sich solche beim Aufruf von **Drucken** oder **Datei konvertieren** unter den markierten Dokumenten, dann erhalten Sie dazu eine Warnmeldung mit Rückfrage.



Klicken Sie auf **Nein**, um den Vorgang abzubrechen oder auf **Ja**, um die Dokumente ohne Datei herauszufiltern und mit den übrigen Dokumenten fortzufahren.

Modellstruktur

In den Detailmasken von HiCAD PDM-Dokumentstämmen wird für **HiCAD 3D**- und **Inventor**-Dateien die detaillierte **Modellstruktur**-Darstellung ausgegeben.

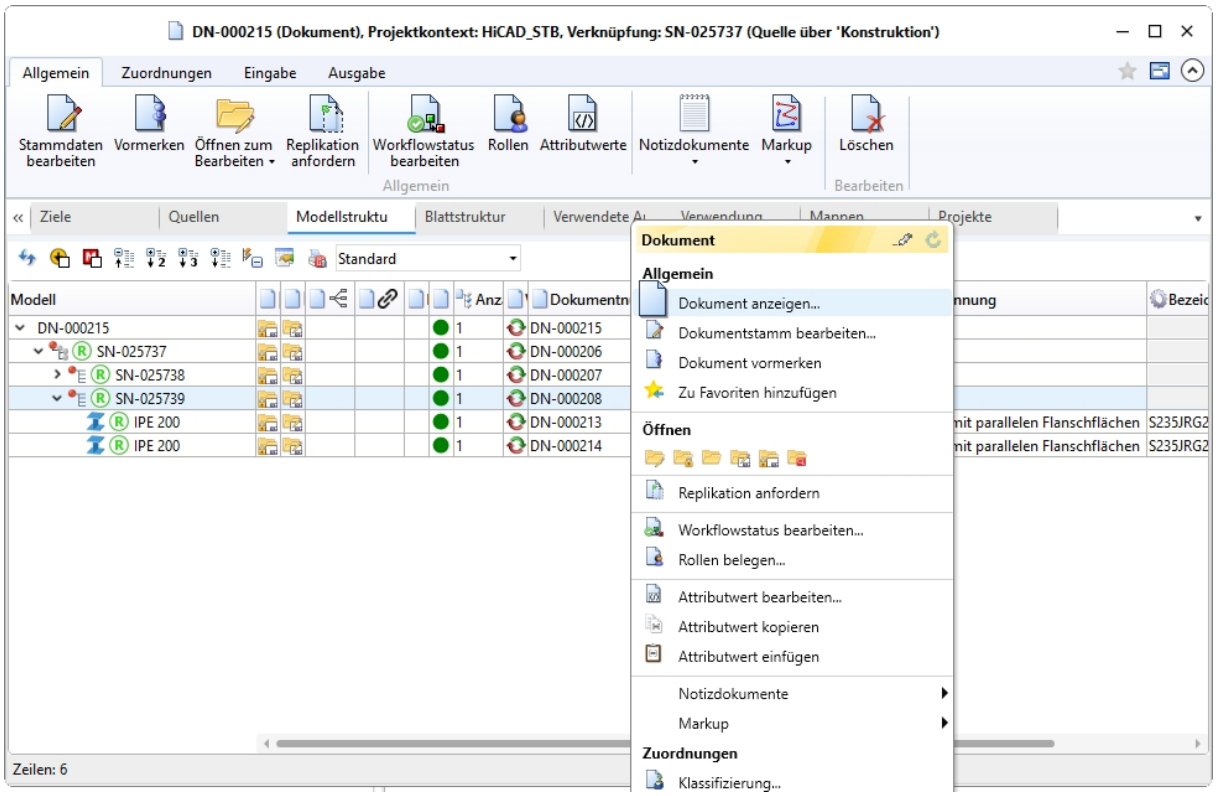
Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 wurden dabei einige Verbesserungen vorgenommen:

Beim Speichern von Geometrien, die in HiCAD 3D ein referenziertes Teil (bzw. seine Skizze) im Feature enthalten, werden auch diese Information an HiCAD PDM übertragen sowie in der **Modellstruktur** dargestellt.

In HiCAD 3D bekommen vereinfachte Teile und Baugruppen das Feature "Vereinfachtes Teil". Unterteile vereinfachter Baugruppen wiederum haben das Feature "Vereinfachtes Nebenteil". Beides wird in der Modellstruktur gespeichert und berücksichtigt.

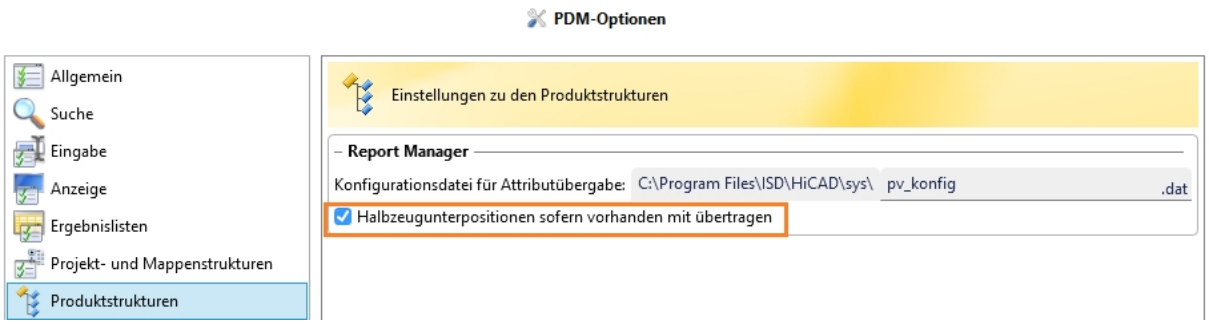
Bei der Ermittlung und Darstellung der Aktualität von Basisteilen werden außerdem auch sowohl Vereinfachungen als auch Abhängigkeiten berücksichtigt.

Beim Aufruf eines Dokumentdetaildialogs aus der Modellstruktur heraus wird außerdem der Artikelkontext des Kopfteils mit übergeben.

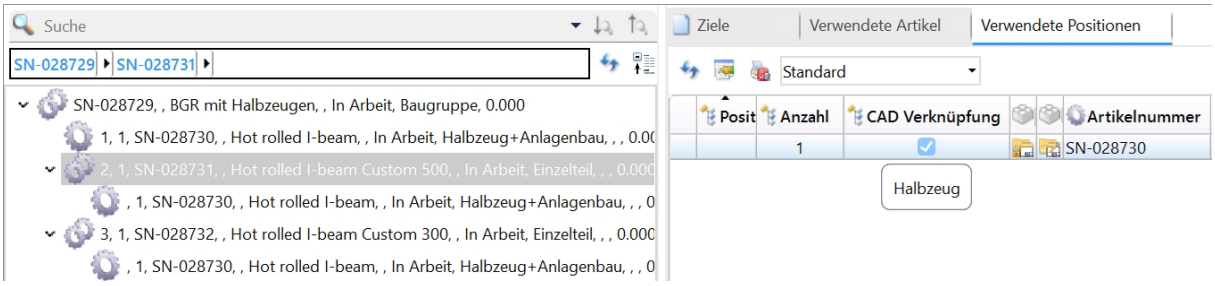


Halbzeugunterpositionen

Über eine neue Einstellung unter **PDM-Optionen > Produktstrukturen** kann gesteuert werden, ob Halbzeugunterpositionen von der Übergabe an den **Report Manager** ggf. grundsätzlich herausgefiltert werden sollen.



In der Ergebnisliste **Verwendete Positionen** einer Produktstruktur gibt der Tooltip auf einer gesetzten **CAD Verknüpfung** ggf. aus, ob es sich dabei um eine Halbzeugunterposition handelt:



Datenbank-Optionen: Klassische Dateinamensgenerierung

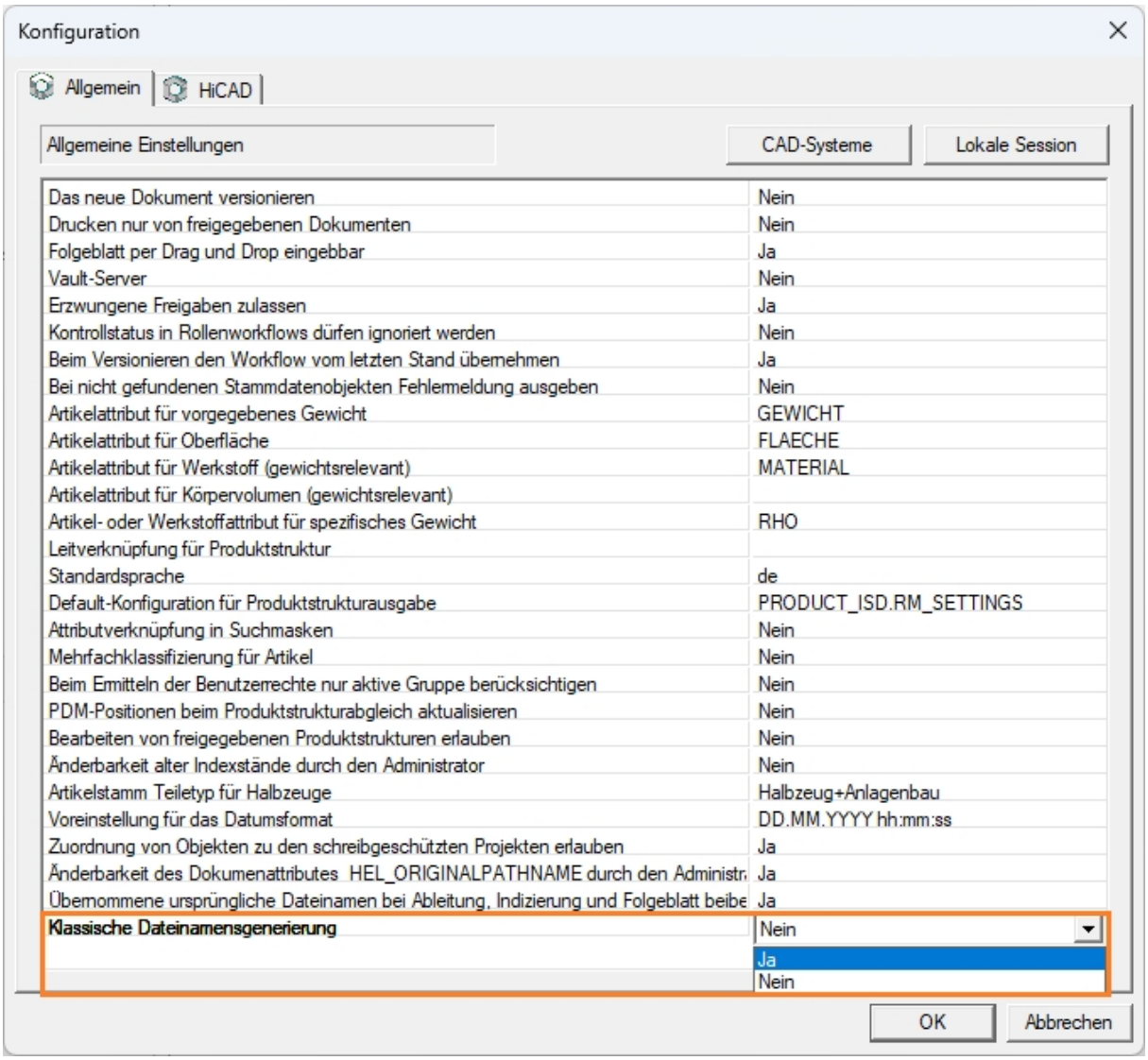
In früheren Versionen von HELiOS PDM gab es Unterschiede in der automatischen Dateinamensgenerierung:

- Wenn mit Vault Server gearbeitet wird, dann wird der Dateiname nach folgendem Schema generiert: <Kopf-ID>_<Rev-ID>.Dateierweiterung>.
  Beispiel: B004URKMOE3KZ300003VJC_0.text
  Da die Kombination von Kopf- und Rev-ID bei einem Dokument immer eindeutig ist, ist auch der Dateiname immer eindeutig.
- Wenn ohne Vault Server gearbeitet wird, dann wird der Dateiname kryptisch 8-stellig generiert.

  Beispiel: 55AFCE85.txt

Theoretisch kann der Dateiname dadurch im zweiten Fall uneindeutig sein, wenn Dokumente sehr schnell hintereinander angelegt werden sollten, weswegen die Dateinamensgenerierung defaultmäßig auf die Vorgehensweise mit aktiven Vault umgestellt wurde.

Für eine Übergangszeit kann die Namensgenerierung unter **PDM-Optionen > Datenbank** durch Ändern der Option **Klassische Dateinamensgenerierung** von **Nein** zu **Ja** zur "klassischen" Vorgehensweise geändert werden.



Hinweis: Diese Option wird nur angeboten, wenn ohne einem Vault Server gearbeitet wird.

Report Manager

Abkündigung Report Manager Professional

Die zusätzliche Funktionalität des Report Manager Professionals wurde in den Report Manager integriert.

Abkündigung des "alten" Report Managers

Ab HELiOS 2024 wird der "alte" Report Manager, d. h. der Report Manager bis 2022, mit einer Standalone-Installation des HELiOS Desktops nicht mehr ausgeliefert. In einer HiCAD/HELiOS-Installation oder einem HELiOS-Update von HiCAD ist der "alte" Report Manager aber noch enthalten. Ab HiCAD 2025 wird dann nur noch der "neue" Report Manager ab 2023 unterstützt.

Major Release

Isomtrie-Stücklisten: %PART_COUNT zusätzlich zu %PART_QUANT

Der Ausdruck **%PART_QUANT** erlaubt es Ihnen, in Stücklisten die Menge von Rohrteilen anzugeben. Dabei werden gerade Rohre besonders behandelt, denn für diese wird nicht die Anzahl, sondern die Gesamtlänge angezeigt.

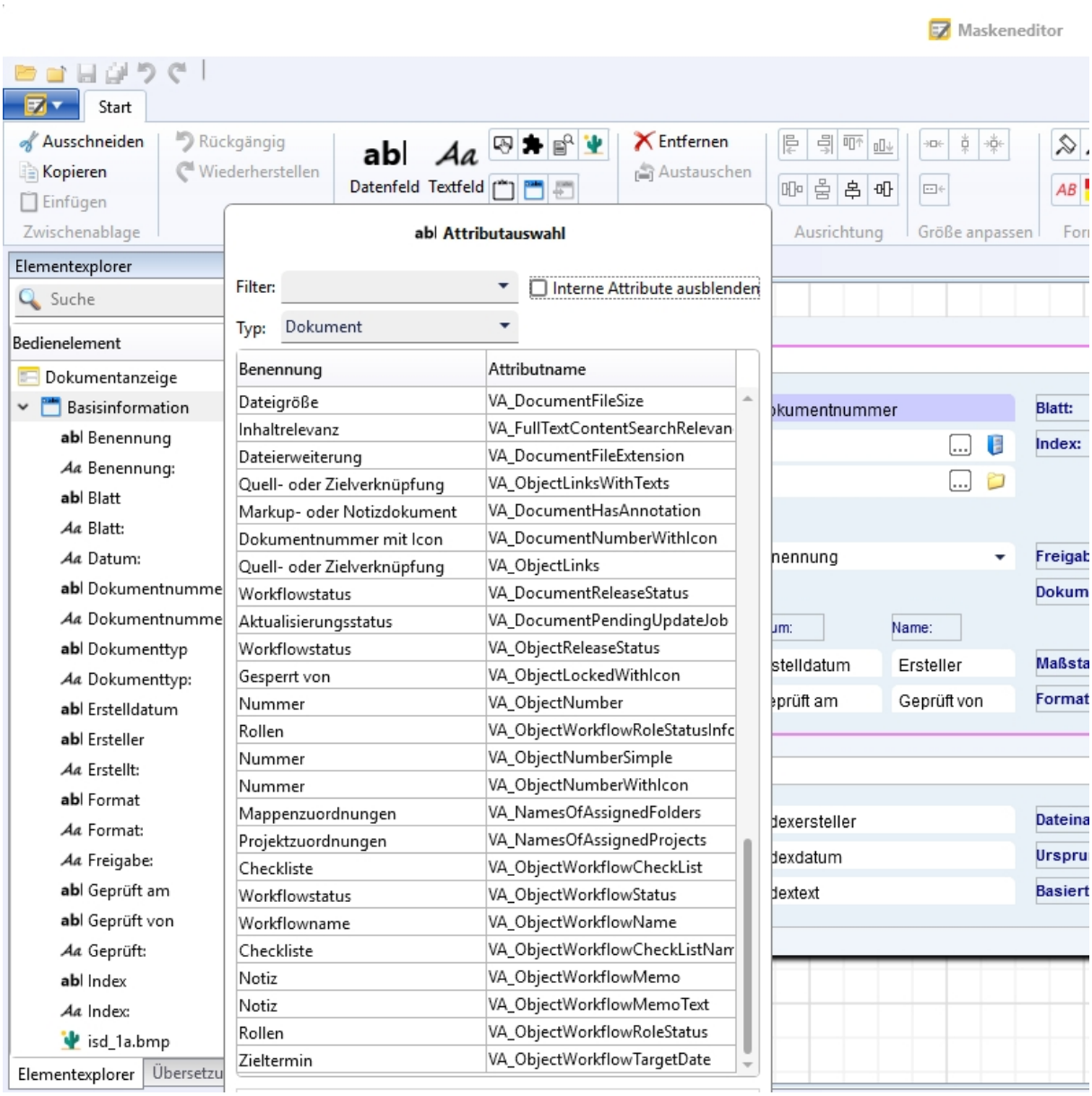
Ab HiCAD 2027 steht Ihnen zusätzlich **%PART_COUNT** zur Verfügung. Dieser Ausdruck verzichtet auf die Sonderbehandlung gerader Rohre. Diese werden also dann einfach nur gezählt.

HiCAD PDM Maskeneditor

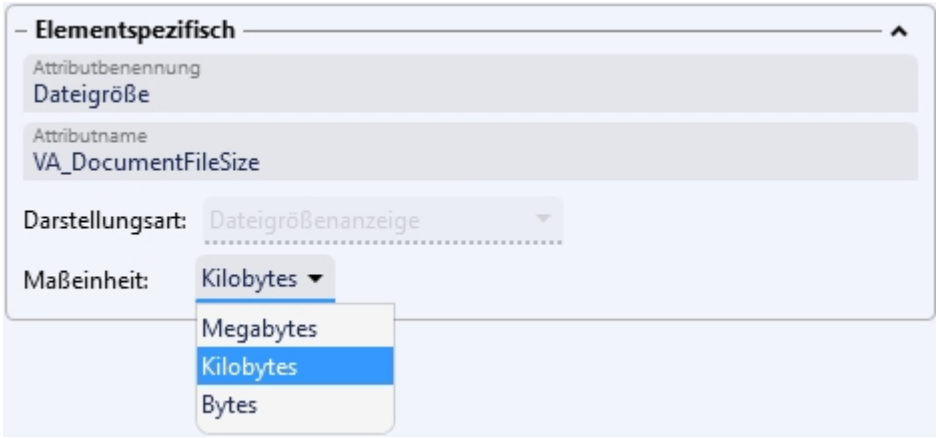
Major Release

Virtuelle Attribute in Masken

Mit dem Major Release von HiCAD PDM 2027 lassen sich auch sog. **virtuelle Attribute** der PDM-Datenbank (im Attributnamen durch das Präfix "VA_" gekennzeichnet) mit Hilfe des Maskeneditors als Datenfelder etwa in Detailmasken integrieren.



Im **elementspezifischen** Bereich des **Eigenschaften**-Fensters lassen sich außerdem Konfigurationen zu einem virtuellen Attribut einstellen, z. B. die **Darstellungsart** oder die angezeigte **Maßeinheit**:


Elementspezifisch
Attributbenennung
Dateigröße
Attributname
VA_DocumentFileSize
Darstellungsart:
Dateigrößenanzeige
Maßeinheit:
Kilobytes
Megabytes
Kilobytes
Bytes

HiCAD PDM in HiCAD 3D

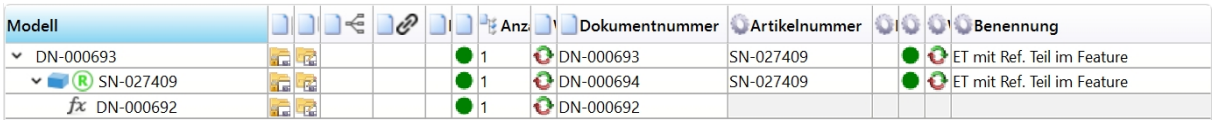
Major Release

Modellstruktur

Referenzierte Teile des HiCAD 3D Feature

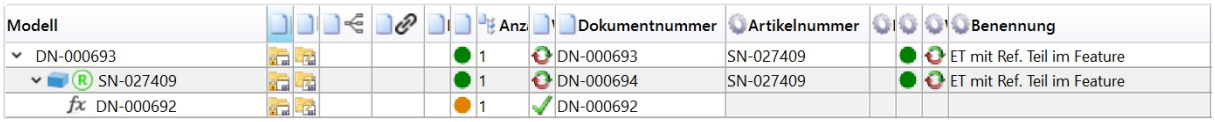
Der Reiter **Modellstruktur** einer HiCAD PDM-Dokumentstammmaske zeigt die Dokumentstruktur von HiCAD 3D-Dateien (.SZA, .KRA) an.

Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 ist dies dahingehend erweitert worden, dass mit dem Speichern von Geometrien, die in HiCAD 3D ein referenziertes Teil (bzw. seine Skizze) im Feature enthalten, auch diese Information an HiCAD PDM übertragen sowie in der **Modellstruktur** gespeichert und dargestellt wird:



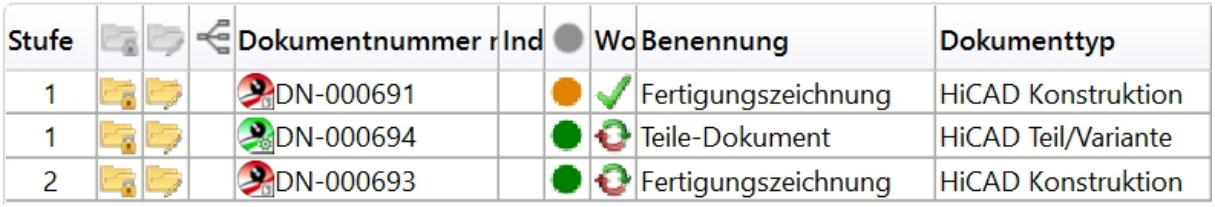
Modell	Anz	Dokumentnummer	Artikelnummer	Benennung
DN-000693	1	DN-000693	SN-027409	ET mit Ref. Teil im Feature
SN-027409	1	DN-000694	SN-027409	ET mit Ref. Teil im Feature
DN-000692	1	DN-000692		

Da in der Datenbank auch die KRA-Versionsnummer des referenzierten Teils (bzw. der Skizze) im Feature berücksichtigt wird, wird in der Modellstruktur ebenfalls mit angezeigt, ob die Version aktuell ist oder nicht.



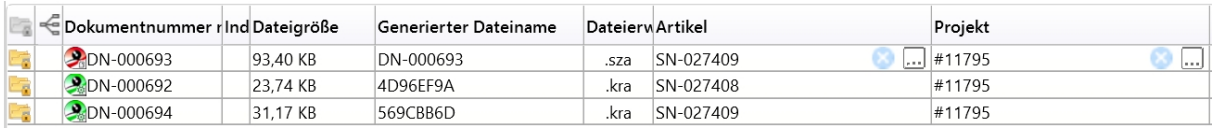
Modell	Anz	Dokumentnummer	Artikelnummer	Benennung
DN-000693	1	DN-000693	SN-027409	ET mit Ref. Teil im Feature
SN-027409	1	DN-000694	SN-027409	ET mit Ref. Teil im Feature
DN-000692	1	DN-000692		

In der **Verwendung** des PDM-Dokumentes kann außerdem geprüft werden, wo das referenzierte Teil (bzw. die Skizze) verwendet wird:



Stufe	Dokumentnummer r	Ind	Wo	Benennung	Dokumenttyp
1	DN-000691			Fertigungszeichnung	HiCAD Konstruktion
1	DN-000694			Teile-Dokument	HiCAD Teil/Variante
2	DN-000693			Fertigungszeichnung	HiCAD Konstruktion

Ferner werden die referenzierten Teile (bzw. Skizzen) im Feature auch beim Exportieren des CAD-Dokumentes über die Funktion **Pack & Go** berücksichtigt.



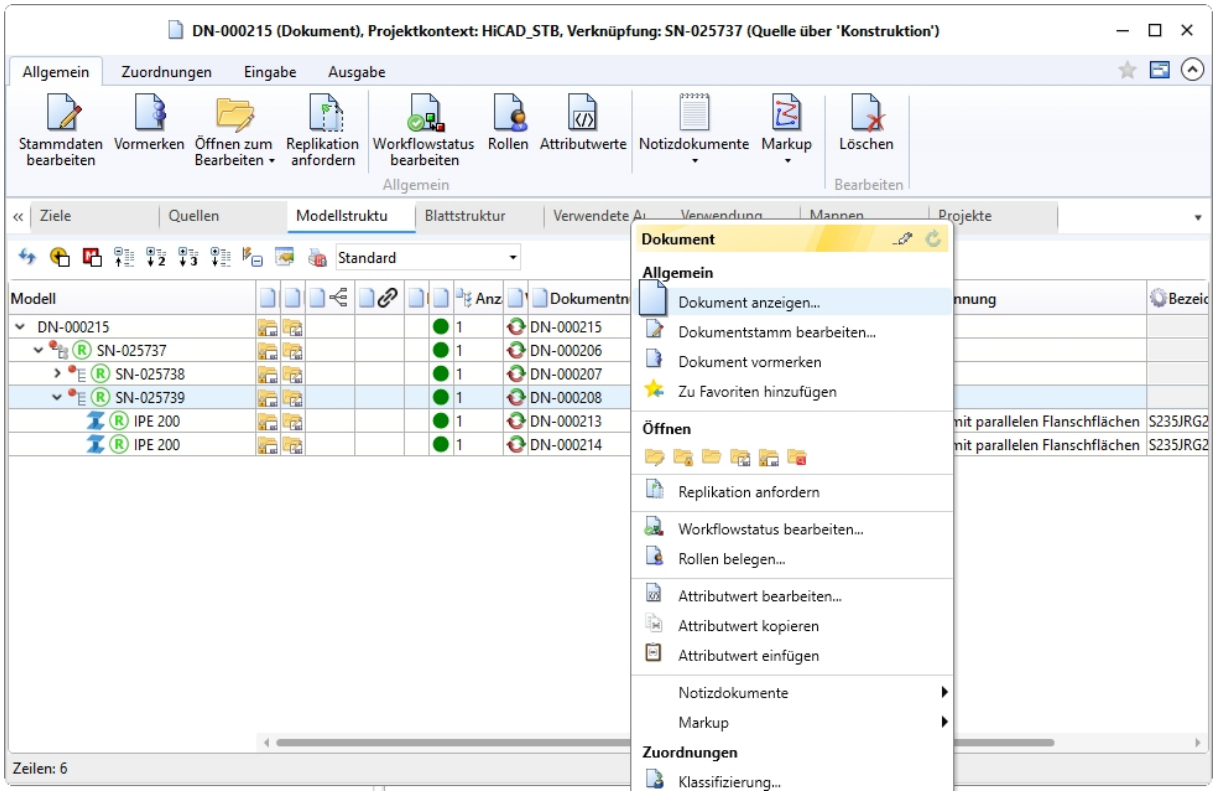
Dokumentnummer r	Ind	Dateigröße	Generierter Dateiname	Dateierw	Artikel	Projekt
DN-000693		93,40 KB	DN-000693	.sza	SN-027409	#11795
DN-000692		23,74 KB	4D96EF9A	.kra	SN-027408	#11795
DN-000694		31,17 KB	569CBB6D	.kra	SN-027409	#11795

Weitere Optimierungen

In HiCAD 3D bekommen vereinfachte Teile und Baugruppen das Feature "Vereinfachtes Teil", Unterteile vereinfachter Baugruppen wiederum haben das Feature "Vereinfachtes Nebenteil". Beides wird in der Modellstruktur gespeichert und berücksichtigt.

Bei der Ermittlung und Darstellung der Aktualität von Basisteilen werden außerdem auch sowohl Vereinfachungen als auch Abhängigkeiten berücksichtigt.

Beim Aufruf eines Dokumentdetaildialogs aus der Modellstruktur heraus wird außerdem der Artikelkontext des Kopfteils mit übergeben.



HiCAD PDM für AutoCAD

Major Release

AutoCAD 2027

Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 wird die aktuellste Version von AutoCAD und von AutoCAD Mechanical unterstützt.

Beachten Sie:

Neuere Updates von AutoCAD (ab 2025.1.4 bzw. 2026.1.2) und Inventor (ab 2025 SP5 bzw. 2026 SP4) setzen .NET10 voraus. Diese Updates können nur mit HiCAD PDM 2027 verwendet werden, nicht mit HELiOS 2025 oder 2026. Wenn Sie noch HELiOS 2025 oder 2026 einsetzen, installieren Sie diese Updates erst zusammen mit dem Umstieg auf HiCAD PDM 2027.

Unterstützung dynamischer AutoCAD-Blöcke

Im Zuge von Verbesserungen der AutoCAD-/ HiCAD PDM-Kopplung wurde auch eine Unterstützung für dynamische AutoCAD-Blöcke implementiert.

Damit wird u. a. auch die Funktion "Sichtbarkeitsstatus" ("Visibility States") im Blockeditor von AutoCAD unterstützt.

HiCAD PDM für Autodesk Inventor

Major Release

HiCAD PDM 2027 und Autodesk Inventor

Beachten Sie:

Neuere Updates von AutoCAD (ab 2025.1.4 bzw. 2026. 1.2) und Inventor (ab 2025 SP5 bzw. 2026 SP4) setzen .NET10 voraus. Diese Updates können nur mit HiCAD PDM 2027 verwendet werden, nicht mit HELiOS 2025 oder 2026. Wenn Sie noch HELiOS 2025 oder 2026 einsetzen, installieren Sie diese Updates erst zusammen mit dem Umstieg auf HiCAD PDM 2027.

HiCAD PDM Vault Server

Major Release

Verbesserungen der Vault Server Installation

Wie andere, separat zu installierende Komponenten von HiCAD PDM auc, wird der Vault Server bei Update-Installationen zunächst deinstalliert und dann als Neuinstallation vorgenommen. Kommt es dabei zu Fehlern oder einem Abbruch, so kann die alte Version wiederhergestellt werden.

Neu- und Update-Installationen auf Client-Seite von HiCAD PDM "erkennen" die Vault-Verbindungsdaten vorheriger Installationen im System und setzen diese entsprechend in den Setup-Masken (wo sie ggf. durch den Nutzer geändert werden können).

Außerdem ist es grundsätzlich auch möglich, mehrere Instanzen des Vault Servers parallel auf einem System zu installieren (was im Regelbetrieb wahrscheinlich keine Anwendung findet, aber etwa zu Testzwecken sinnvoll sein kann).

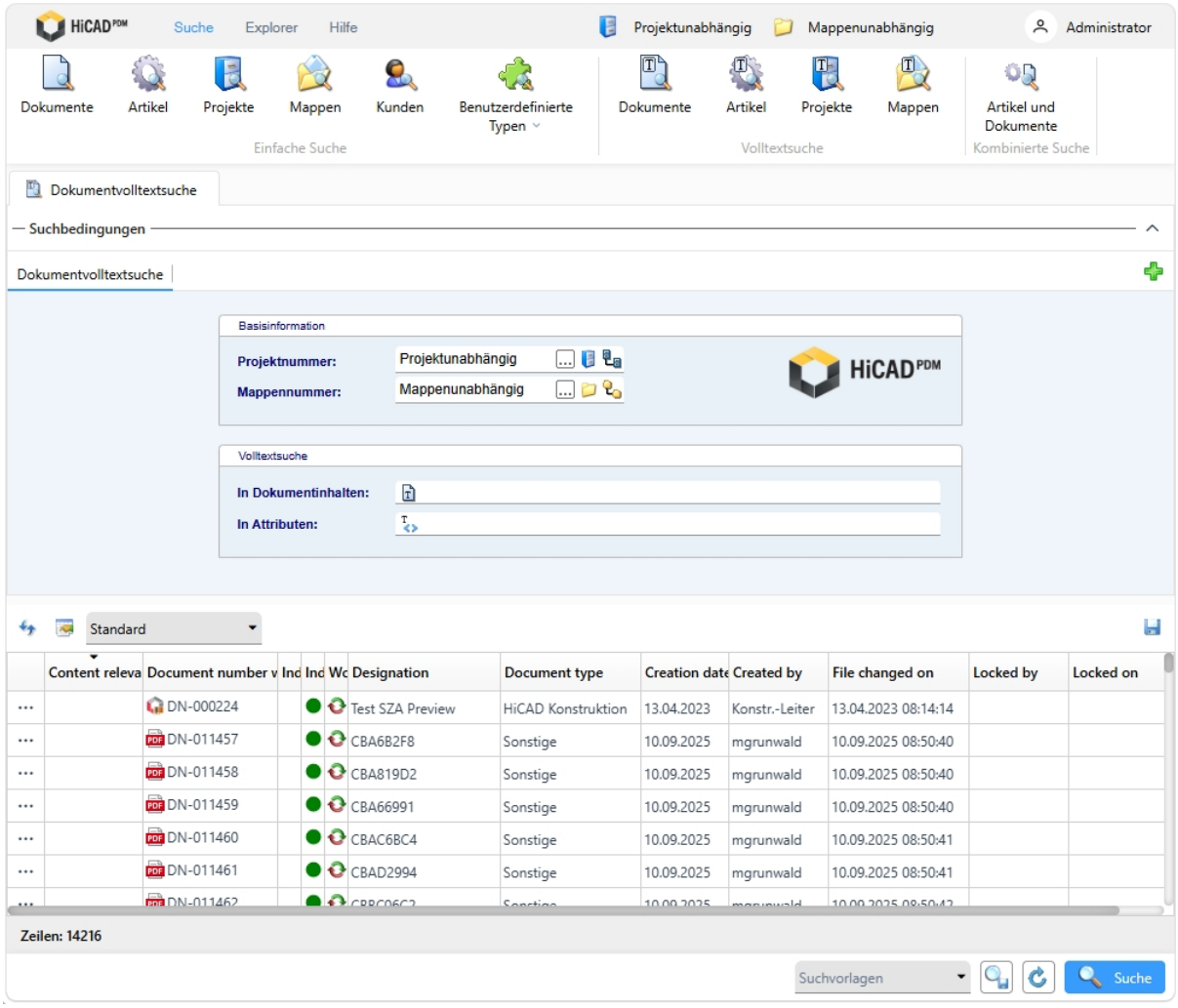
HiCAD PDM Internet-Server

Major Release

HiCAD PDM Internet Server 2027

Mit dem Update auf HiCAD PDM 2027 steht Ihnen auch der Internet Server in aktueller Form mit überarbeiteter Oberfläche zur Verfügung.

Zu Neuerungen im Funktionsumfang gehört dabei, analog zum HiCAD PDM Desktop, auch eine Erweiterung der Volltextsuche: Zusätzlich dazu, dass nun auch die Stammdaten von Artikeln, Projekten und Mappen mit der Volltextsuche durchsucht werden können, kann für Dokumente zwischen einer Durchsuchung von Dateiinhalten und einer von Datenbankattributen unterschieden werden.



Rechtliche Hinweise:

© 2026 ISD ® Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.

ISD GROUP

Wir legen großen Wert auf den direkten Kontakt mit unseren Kunden und Partnern, denn nur ein reger Dialog und steter Austausch mit der Praxis sorgen für eine anwendungsgerechte Softwareentwicklung.

Sprechen Sie uns an! Ob in unserer Zentrale in Dortmund oder in einer unserer Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Ihrer Nähe – wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um unsere Produkte und Services zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Standorte und Ansprechpartner auf einen Blick:

ISD Software und Systeme GmbH

Hauert 4

D-44227 Dortmund

Tel. +49 231 9793-0

E-Mail: info@isdgroup.com

HiCAD 3D

HiCAD PDM

HiCAD PDM 32.0

Dieses Dokument wird automatisch generiert.

© ISD 2026 Software und Systeme GmbH

isdgroup.com